

WIESBADEN ENGAGIERT!

Dokumentation 25.06.2010

UPj

unternehmen. verbinden. gestalten



Amt für Soziale Arbeit

INHALT

Grußworte

Was ist eigentlich UPJ?

„Wiesbaden Engagiert!“
der 6. Aktionstag

Die „Wiesbaden Engagiert!“
Projektbörse

Visionen 2015

Projektverlauf

Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit

Projektübersicht

Projekte

Die Unternehmen

Ausgewählte Presseartikel

GRUSSWORTE



Arno Goßmann
Stadtrat

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

im sechsten Jahr des Aktionstages „Wiesbaden Engagiert!“ kann und muss bereits von einer „Erfolgsstory“ der Initiative in Wiesbaden gesprochen werden. Noch nie war die Beteiligung seitens der Unternehmen am Wiesbadener Aktionstag des freiwilligen Engagements so hoch wie in diesem Jahr. Insgesamt engagierten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 80 Unternehmen in 66 gemeinnützigen Projekten. Die Projektvielfalt sowie auch das Spektrum der Unternehmen bilden gut die Unterschiedlichkeit der gesellschaftlichen Bedingungen und Lebenslagen in Wiesbaden ab.

Der deutliche Schwerpunkt der Projekte lag in diesem Jahr, dem Trend der vergangenen Aktionstage folgend, im Bereich der Aktionen für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche. Dies zeigt deutlich, wie sehr die Jüngsten unserer Gesellschaft von dieser Unterstützung profitieren.

Unabhängig von den steigenden Beteiligungszahlen kann ich auch mit großer Freude feststellen, dass sich in den vergangenen Jahren, vor allem im Rahmen des Aktionstages „Wiesbaden Engagiert!“ eine Art „gemeinsame Kultur“ von Menschen entwickelt hat, die sich engagieren und die in Wiesbaden etwas bewegen möchten.

Unternehmen zeigen bürgerschaftliches Engagement nicht nur um Einrichtungen zu helfen und anstehende Projekte zu verwirklichen, sondern auch, um in andere Lebenswelten Einblick zu erhalten. Die Menschen setzen sich für etwas ein, dass sich deutlich von ihrem Arbeitsalltag abhebt. Sie nutzen so auch einmal ihre körperliche Arbeitskraft, beteiligen sich an Gemeinschaftsprojekten, arbeiten mit einem gewissen Esprit, sie schwitzen oder überlegen gemeinsam und werden auch mit Schwierigkeiten konfrontiert, die an einem solchen Projekttag entstehen können.

Besonders beeindruckt hat mich in diesem Jahr vor allem, dass gleich in welchem Projekt ich auch Einblick hatte, und ich habe an diesem Aktionstag sehr viele Termine wahrgenommen, stets fröhlich engagierte Menschen anzutreffen waren. Die beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen sowie auch die Menschen in den gemeinnützigen Einrichtungen vermittelten mir ein Gefühl der Freude am Engagement und an der Zusammenarbeit. Es war ein toller Tag für alle Beteiligten. Der Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ 2010 zeigte mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

So freue ich mich schon auf den Aktionstag 2011, wenn es am 17.06.2011 wieder heißt „Wiesbaden Engagiert!“

Arno Goßmann
Stadtrat



Dr. Helmut Müller
Oberbürgermeister

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

die Idee des gemeinsamen Engagements von Unternehmen und sozialen Einrichtungen im Rahmen eines Aktionstages hat sich in den vergangenen Jahren zu einem erfolgreichen Konzept bürgerschaftlichen Engagements entwickelt.

Als Landeshauptstadt Hessens hat es sich die Stadt Wiesbaden zur Aufgabe gemacht, aufzuzeigen, welchen Nutzen eine Stadt mit ihren Bürgerinnen und Bürgern aus einer solchen Form des freiwilligen Engagements von Unternehmen und sozialen Einrichtungen ziehen können. Deshalb war es mir auch ein besonderes Anliegen in diesem Jahr und zum insgesamt dritten Mal die Schirmherrschaft für den Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ zu übernehmen.

Auch im sechsten Jahr des freiwilligen Aktionstages „Wiesbaden Engagiert!“ hat sich die Anzahl der Projekte sowie der teilnehmenden Unternehmen nochmals erhöht. Die Steigerung auf über 80 Unternehmen mit rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedeutet, dass sich die Anzahl an engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Unternehmen um mehr als ¼ vergrößert hat.

Welch hohen Nutzen nicht nur die Einrichtungen aus dem freiwilligen Engagement an diesem Tag in den vergangenen Jahren gezogen haben, sieht man ebenso an der Anzahl der „Wiederholungstäter“ aus den Reihen der Unternehmen. Ca. 70 % der Unternehmen haben sich in den letzten Jahren nach einer erfolgreichen Teilnahme noch mindestens ein weiteres Mal engagiert.

Im Rahmen des Aktionstages am 25.06.2010 konnten sich alle beteiligten Akteurinnen und Akteure auf eine für sie eher neue Situation einlassen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen lernten gemeinnützige Wiesbadener Einrichtungen, die besonderen Lebenslagen der Nutzerinnen und Nutzer sowie die Maßnahmen der dort wirkenden Fachkräfte, kennen. So konnten sie durch ihr bürgerschaftliches Engagement ihren Beitrag für das Gemeinwesen leisten. Auf der anderen Seite hatten die sozialen Einrichtungen und Initiativen die Gelegenheit, Projekte durch tatkräftige Unterstützung der Unternehmen zu realisieren, die sonst nicht umsetzbar gewesen wären, sowie diesen Tag für Kommunikation und längerfristige Kontakte auch nach dem Aktionstag zu nutzen. Mit Hilfe des bürgerschaftlichen Engagements der Unternehmensmitarbeiterinnen und -mitarbeiter konnte eine Vielzahl wichtiger Projekte umgesetzt werden, die auch nachhaltig den Alltag der Menschen in den sozialen Einrichtungen positiv bereichern.

Meinen herzlichsten Dank möchte ich daher allen beteiligten Engagierten aussprechen.

Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen zeigt in Wiesbaden auf diese Weise deutlich seine Wirkung.

Ich freue mich deshalb bereits jetzt schon auf viele interessante Projekte beim Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ im kommenden Jahr. Sicher sind auch Sie wieder dabei!

Dr. Helmut Müller
Oberbürgermeister

WAS IST EIGENTLICH UPJ?

UPJ ist ein Netzwerk engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen in Deutschland. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beitragen, indem sie neue Verbindungen zwischen Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und öffentlichen Verwaltungen schaffen. Diese Akteure unterstützt die gemeinnützige Bundesinitiative „Unternehmen: Partner der Jugend“ (UPJ) e. V. darüber hinaus mit Informationen und Beratung bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Aktivitäten im Feld der Corporate Citizenship und Corporate Social Responsibility.

Die so entstandenen Kooperationen auf Augenhöhe zwischen gemeinnützigen Einrichtungen und Unternehmen in der Region gehen weit über Spenden und Sponsoring hinaus, denn sie nutzen Ressourcen verschiedener Art und schaffen bei allen beteiligten Partnern einen Gewinn.

Amt für Soziale Arbeit
Wiesbaden
UPJ-Servicebüro
Juliane Philipp-Lankes
Konradinallee 11
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 31-26 51
Fax: 0611 31-39 52
upj@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de
www.upj-online.de

DAS UPJ-SERVICEBÜRO WIESBADEN

Das UPJ-Servicebüro Wiesbaden besteht seit dem Jahr 2000 und ist in die kommunale Verwaltung des Amtes für Soziale Arbeit eingegliedert. Die Arbeit des Servicebüros wird von der Wirtschaftsförderung Wiesbaden unterstützt.

Das Leistungsspektrum des UPJ-Servicebüros in Wiesbaden umfasst unter anderem die Beratung und Vermittlung von Jugend-, Sozial- und Gemeinweseneinrichtungen sowie Unternehmen und Betrieben in Wiesbaden. Zudem initiiert und begleitet die Servicestelle Partnerschaften sowie soziale Kooperationsprojekte zwischen gemeinnützigen Einrichtungen und Unternehmen und übernimmt die Organisation von Vernetzung- und Austauschmöglichkeiten. Beispiel für Initialprojekte aus den letzten Jahren sind „Wiesbaden Engagiert!“ seit (2005), „WiesPaten“ (seit 2009) sowie „Goldene Lilie“ (seit 2009).

Kontakt:

Amt für Soziale Arbeit
UPJ-Servicebüro
Telefon: 0611 31-2651
upj@wiesbaden.de

DER SECHSTE AKTIONSTAG „WIESBADEN ENGAGIERT!“

Zum nunmehr sechsten Mal engagierten sich Wiesbadener Unternehmen im Rahmen des Aktionstages „Wiesbaden Engagiert!“ in zahlreichen gemeinnützigen Projekten. Oberbürgermeister Dr. Müller konnte zum dritten Mal in Folge als Schirmherr hierfür gewonnen werden.

Der Trend der vergangenen Jahre hat sich in diesem Jahr erneut bestätigt. Dies zeigt sich nicht allein an den vielen positiven Rückmeldungen aller Beteiligten, sondern wird auch anhand der Beteiligungszahlen sehr deutlich. Waren es im vergangenen Jahr rund 70 Unternehmen, die ihre Arbeitskraft und ihr Know-how am Aktionstag zur Verfügung gestellt haben, so stieg die Zahl auf über 80 engagierte Unternehmen im Jahr 2010. Auch die Anzahl der Projekte hat um rund 30 % zugenommen — insbesondere die Anzahl der Projektvorschläge der Wiesbadener Schulen hat sich erhöht — und verdeutlicht den stets steigenden Bedarf der gemeinnützigen Einrichtungen an Unterstützung.

Insbesondere Know-how-Projekte waren in diesem Jahr sehr gefragt. Die Jugendlichen des Wiesbadener Jugendzirkus wurden beispielsweise bei der Entwicklung ihres neuen Namens „Flambolé“ mit dem fachlichen Wissen einer Kommunikations- und Designagentur unterstützt, der Peter-Rosegger-Schule stand am Aktionstag bei der Bepflanzung des Schulhofes ein Garten- und Landschaftsbaubetrieb mit seinem Know-how zur Seite, zudem konnte hier unter fachlicher Anleitung am Aktionstag ein Wandmosaik entstehen.

Auch das UPJ-Servicebüro wurde über den gesamten Projektzeitraum — von der Unternehmensakquise, der Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Projektbörse und der Abschlussveranstaltung bis hin zum Versand der Dokumentationen — in beträchtlichem Maß durch einen Professional Congress Organisier bei allen organisatorischen Fragen unterstützt.

Zum Abschluss des Aktionstages fand in diesem Jahr die traditionelle After-Work-Party erstmals in den Räumlichkeiten der Nassauischen Sparkasse in Wiesbaden-Biebrich statt. Diese unterstützte den Aktionstag anlässlich ihres Jubiläums außerdem mit einer besonders großen Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Im Rahmen dieser Veranstaltung hatten die Beteiligten aller engagierten Unternehmen sowie der teilnehmenden Einrichtungen nochmals die Möglichkeit, sich in einem informellen Rahmen über den Aktionstag und die einzelnen Projekte auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und über etwaige Unterstützungsmöglichkeiten in der Zukunft zu sprechen.

Trotz der hohen Temperaturen ließen sich an diesem Abend zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Auftritt des Wiesbadener Jugendzirkus sowie von der Präsentation der Jugendgruppe des städtischen Wiesbadener Ferienprogramms begeistern.

Bei einer Fotopräsentation zum Abschluss der Veranstaltung wurde allen Anwesenden ein erster Gesamteindruck vom Aktionstag vermittelt.

Jahr	Einrichtungen	Projekte	Unternehmen	Mitarbeiter/-innen aus Unternehmen
2005	26	30	40	ca. 170
2006	30	39	46	ca. 270
2007	35	40	54	ca. 400
2008	38	40	58	ca. 480
2009	47	50	75	ca. 570
2010	51	66	86	ca. 700



Das Feedback zum Aktionstag auf Seiten der Unternehmen ist eindeutig: Nahezu alle engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erlebten den Tag überaus positiv. Vor allem der Gedanke des Miteinanders und der Nutzen der Aktion sowohl für Unternehmen, als auch für Einrichtungen und deren Nutzerinnen und Nutzer werden im folgenden exemplarischen Statement besonders deutlich:

„Hat Freude gemacht, Ergebnisse gebracht und neue Einsichten in Bereiche, zu denen man sonst keinen Zugang hat.“
(Claus von Kutzschenbach, cvk-consulting)

Ganz ähnlich ist das Resümee der gemeinnützigen Einrichtungen. Sie konnten den Tag nicht nur für die Umsetzung von wichtigen Projekten nutzen, sondern auch zum Knüpfen von Kontakten und zum Austausch über die unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsweisen. Sie durften direkt miterleben, dass auch die Unternehmensseite aus dem Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ einen positiven Nutzen zieht.

„Ein voller Erfolg im Prozess des gemeinsamen Wirkens und im Ergebnis.“
(Johann-Hinrich-Wichern-Stift / EVIM)

Die meisten Unternehmenspartner sowie Einrichtungen konnten bereits mehrfach für den Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ gewonnen werden und haben auch für das kommende Jahr ihre Beteiligung zugesichert.

Bürgerschaftliches Engagement in Form eines freiwilligen Aktionstages ist zukunftsweisend und deshalb heißt es auch im Jahr 2011 wieder: „Wiesbaden Engagiert!“ sich.

Die Termine 2011 sind: Börse: 16.03.2011 Aktionstag: 17.06.2011

Unternehmenspartner
Intercongress GmbH



VISIONEN 2015

Ziel der im Jahr 2009 durchgeführten Veranstaltung „Visionen 2015“ war es, gemeinsam mit Unternehmen die weitere Entwicklung von sozialem Engagement in Wiesbaden zu diskutieren und Perspektiven zu entwickeln. Eine der Anregungen aus dem Kreis der Unternehmen war, auch Ideen von Unternehmensseite aufzunehmen und am Aktionstag umzusetzen. Ein Unternehmen hat dies gleich beim Aktionstag 2010 erprobt: Die „Kinder-Ingenieurs-Akademie“ wurde an der Erich-Kästner-Schule verwirklicht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens standen den Kindern mit ihrem technischen Wissen zur Seite und führten sie auf spielerische Weise mit Experimenten an naturwissenschaftliche Themen heran.

Unternehmenspartner
euro.marcom dripke.pr



DIE „WIESBADEN ENGAGIERT!“- PROJEKTBOERSE

Dreh- und Angelpunkt des Projektes ist die Projektbörse, eine Matchingplattform, auf der sich zum einen die sozialen Einrichtungen und Initiativen mit ihren Projekten präsentieren und zum anderen die Unternehmen eingeladen sind, sich direkt vor Ort an Ständen über die vorgesehenen Aktionen zu informieren. Interessierte Unternehmen können die Gelegenheit nutzen, um mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtungen ins Gespräch zu kommen, sich die Aktionsvorschläge konkreter vorstellen zu lassen und anschließend vor Ort eines der Projekte — oder auch mehrere — auszuwählen, das individuell auf das Unternehmen und dessen Wünsche zugeschnitten ist.

Die Projektbörse fand in diesem Jahr am 18.03.2010 wieder in der Christian-Bücher-Halle (ESWE Versorgungs AG) statt. Noch nie zuvor hatten sich so viele Einrichtungen und Unternehmen zur Veranstaltung eingefunden.

Bereits innerhalb der ersten 45 Minuten nach Beginn konnten 90 % aller Projektvorschläge mindestens einen Unternehmenspartner verbuchen. Aufgrund der hohen Nachfrage seitens der Unternehmen, die sich während der Projektbörse herauskristallisierte, konnten im Nachmatching zusätzliche Projektideen initiiert und Projektpartner für die Unterstützung gefunden werden.

Die „Wiesbaden Engagiert!“-Projektbörse dient mittlerweile nicht mehr ausschließlich der Projektvermittlung, sondern wird sowohl von den gemeinnützigen Einrichtungen, als auch von Seiten der Unternehmen für einen regen Austausch und vor allem auch als Kontaktbörse genutzt.

PROJEKTVERLAUF

- Schirmherr des Aktionstages: Oberbürgermeister Dr. Müller
- Anfang Januar Start der Projektakquise
- 26.01.2010 Pressekonferenz im Rathaus als Auftakt
- 18.03.2010 Projektbörse mit 57 Projekten in der Christian-Bücher-Halle
- Matching im Nachgang durch das UPJ-Servicebüro
- Detailplanung der Aktionen durch die Kooperationspartner
- 15.06.2010 Start der dreiwöchigen Plakataktion (250 Litfaßsäulen)
- 25.06.2010 Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ 2010, mit Beteiligung von mehr als 80 Unterstützern in 66 Projekten
- After-Work-Party in den Räumlichkeiten der Nassausischen Sparkasse als Abschluss



MASSNAHMEN ZUR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch im Jahr 2010 unterstützten engagierte Unternehmen den Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ insgesamt mit ihren Leistungen.

Schwerpunktmäßig handelte es sich dabei um Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, die notwendig sind, um die Aktion und das Engagement der zahlreichen Beteiligten in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Die Litfaßsäulen-Aktion hat sich auch in diesem Jahr bewährt! Plakate — mit Statements der engagierten Unternehmen zu ihrer Motivation für ein soziales Engagement — machten an 250 Litfaßsäulen, über ganz Wiesbaden verteilt, ca. drei Wochen lang auf „Wiesbaden Engagiert!“ aufmerksam.

Unternehmenspartner
Ströer Deutsche Städte Medien GmbH

Dank der Unterstützung durch eine PR-Agentur konnte die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in diesem Jahr optimiert und das Projekt besonders öffentlichkeitswirksam in der Presse platziert werden. Insgesamt erschienen über 36 Pressemitteilungen zu „Wiesbaden Engagiert!“ 2010.

Unternehmenspartner
euro.marcom dripe.pr

Bei zahlreichen Projekten am Aktionstag sowie an der Projektbörse wurden die Highlights von einem Fotografenteam bildlich festgehalten und für die Dokumentation zur Verfügung gestellt.

Unternehmenspartner
Michael Link

Die Dokumentation des Aktionstages gibt einen ausführlichen Einblick in die unterschiedlichen Aktionen und das Gesamtkonzept des freiwilligen Engagements und soll damit auch Interessierte dazu anregen, sich selbst zu engagieren. In diesem Jahr zeigt sich die Aktion zudem in einem neuen Design, das auf Anregung der Agentur für eine noch stärkere Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung erstellt wurde.

Unternehmenspartner
partner's Design

PROJEKTÜBERSICHT

01. SPIELYMPIADE 2010
Anton - Gruner - Schule

02. KLETTERWALD - ERLEBNISPÄDAGOGIK
Amt für Soziale Arbeit, Abt. Schulsozialarbeit, Betreuende Grundschulen

03. BETREUUNGSFLURE IN NEUEM GLANZ
Blücherschule - Europaschule

04. PFLEGE DES SCHULGARTENS
Blücherschule - Europaschule

05. FORTSETZUNG DER ARBEITEN
AM SCHULHOF
Blücherschule - Europaschule

06. KINDER - INGENIEURS - AKADEMIE
Erich - Kästner - Schule

07. SPONSORENLAUF FÜR UNSEREN
SCHULHOF
Friedrich - Ludwig - Jahn - Schule

08. STARK FÜRS LEBEN
Friedrich von Bodelschwingh Schule

09. AUSSENGESTALTUNG DER
SCHULMAUER
Friedrich von Bodelschwingh Schule

10. FLYER NETZWERK
Friedrich von Bodelschwingh Schule

11. BAU EINER TERRASSE
Johann - Hinrich - Wichern - Schule

12. ANLEGEN EINER KRÄUTERSCHNECKE
Johann - Hinrich - Wichern - Schule

13. ALLES FÜR DIE FÜSSE
Joseph - von - Eichendorf - Schule

14. SCHULHOF(T)RÄUME
Justus - von - Liebig - Grundschule

15. STEINE RAUS - BUNTES LEBEN REIN
Otto - Stückrath - Schule

16. BÜHNENBAU FÜR DEN THEATERRAUM
Peter - Rosegger - Schule

17. RENOVIERUNG DES WERKBEREICHS
Peter - Rosegger - Schule

18. SCHULHOFPROJEKT
Peter - Rosegger - Schule

19. WANDMOSAIK
Peter - Rosegger - Schule

20. SPIEL UND SPASS - KINDERFEST
Peter - Rosegger - Schule

21. FUSSBALLTURNIER FÜR JAHRGANG 7
Amt für Soziale Arbeit, Abt. Schulsozialarbeit an Haupt- und Gesamtschulen

22. SPIELMÖGLICHKEIT IM AUSSENGELÄNDE
Kita Geschwister-Stock-Platz

23. PIRATENSCHIFF ALS ZAUNDEKORATION
Kinderhaus Klarenthal

24. EINSATZ IN 12 WÄNDEN
Kinderhaus Schwalbacher Straße

25. WASSERSPIELPLATZ
Kinder- und Jugendfarm Biberbau

26. UNSER KINDERHAUS SOLL SCHÖNER
WERDEN
Kindertagesheim der ev. Kreuzkirche

27. AUFBAU EINER GARTENHÜTTE
Kindertagesheim der ev. Kreuzkirche

28. WOHLFÜHLOASE FÜR KINDER
Kindertagesstätte Karl-Arnold-Straße

29. ÜBERGÄNGE SCHAFFEN
Kindertagesstätte Klarenthal

30. GESTALTUNG UNSERES AUSSENGELÄNDES
Kindertagesstätte Mainz-Kastel

31. LAVENDULA, SYRINGA, FINDLING & CO
Kindertagesstätte Parkfeld

32. DAS VERZAUBERTE TREPPENHAUS
KiTa Philipp Holl

33. STARKE KINDER - STARKES TEAM
Kindertreff Kostheim e. V.

34. KRÄUTERSPIRALE IM WELLRITZHOF
Kinderzentrum Wellritzhof

35. ENTWICKLUNG EINES LOGOS YOUTH
CULTURE 65xxx!
Amt für Soziale Arbeit Abteilung Jugendarbeit / wi&you

36. NEUER ANSTRICH
Albatros e.V.

37. ANLEGEN EINES HOCHBEETES
Altenhilfezentrum Robert-Krekel-Haus

38. MARKT DER MÖGLICHKEITEN
Berufswege für Frauen e. V.

39. WEGWEISER IN EINEM STADTEIL DER
BEGEGNUNG
Casa e. V.

40. NEUE STRATEGIEN FÜR DIE
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Forum für Erziehungsfragen - Elterntelefon

41. SICHERHEIT AM PC
iba e. V.

42. KINDEROLYMPIADE 2010
Initiative Blücher-Spielplatz e. V.

43. KREATIVE GESTALTUNG DES
GRUPPENRAUMS
INTAKT, Mädchenzuflucht Wiesbaden

44. KREATIVE GARTENGESTALTUNG
INTAKT, Mädchenzuflucht Wiesbaden

45. DRINNEN UND DRAUSSEN
IFB e. V. - Initiative Känguru

46. STRATEGIEN ZUR AKQUISE
Kubis e. V.

47. BEWEGEN - UND BEWUSST ERLEBEN
Mädchentreff Wiesbaden e.V.

48. NEUE FARBE FÜR DIE KINDER
Mütter u. Frauenzentr. Taunusstein e. V.

49. NAME - LOGO - IMAGE
Neuer Zirkus e. V.

50. ERSTELLUNG EINES FLYERS
Sozialdienst katholischer Frauen -
Schwangerschaftsberatung

51. NEUER AUFTRITT IN DER ÖFFENTLICHKEIT
Amt für Soziale Arbeit, Altenarbeit - Städt.
Seniorentreffs

52. SUMMER IN THE CITY
Werkgem. Rehabilitation Wiesb. e. V.

53. UNSER EINGANG SOLL SCHÖNER
WERDEN
Wiesbadener Tafel e. V.

54. ENTWICKLUNG VON WERBEMATERIALIEN
Wiesbadeber Tafel e. V.

55. EIN FLOHMARKT FÜR ZORA
ZORA Anlauf- und Beratungsstelle

56. WIR GESTALTEN TOTEMPFAHLE
Reha-Werkstatt

57. KRÄUTERSPIRALE
Wohnverbund Lindenhaus

58. BESUCH DER SPIELBANK WIESBADEN
Psychosoziales Zentrum Wiesbaden-Ost -
Tagesstätte

59. SCHÖNER GARTEN
Jugendhilfe / Zuflucht

60. DAS PERFEKTE DINNER
Betreutes Wohnen

61. FORMEL EINS IN MAINZ
Betreutes Wohnen

62. DER GOLDFISCH IST LOS
Johann - Hinrich - Wichern Stift

63. KOCHEN MIT SENIOREN UND
SENIORINNEN
Johanniter Unfallhilfe e. V.

64. SCHULUNG EDV - ANWENDUNG
wfb - e. V.

65. ENTWICKLUNG EINES BESUCHERFRA-
GEBOGENS
Amt für Soziale Arbeit, Abt. Jugendarbeit,
wi&you

66. YOUTH CULTURE 65xxx!
KOOPERATION BEI DER BEWERBUNG
Amt für Soziale Arbeit, Abt. Jugendarbeit,
wi&you

PROJEKTE



01. SPIELYMPIADE 2010

Anton - Gruner - Schule / Stadt Wiesbaden

Die Anton-Gruner-Schule ist die älteste und traditionsreichste Grundschule der Stadt Wiesbaden. Ihren rund 220 Schülerinnen und Schülern aus allen Teilen der Welt bietet die AGS eine Eingangsstufe mit flexiblem Schulanfang ab 5 Jahren, die in den Jahrgängen 0, 1 und 2 jahrgangübergreifend organisiert ist, sowie eine Betreuende Grundschule. Mit Unterstützung der Abbott GmbH sowie der Donner + Partner GmbH fand am Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ die SPIELYMPIADE 2010 an der AGS statt. Im Rahmen dieses großen Spiel- und Sportfestes, innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes, bot ein Parcours aus Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen allen Kindern, die die AGS besuchen, viel Raum für Spiel, Sport und Spaß.



02. KLETTERWALD - ERLEBNISPÄDAGOGIK

Amt für Soziale Arbeit, Abt. Schulsozialarbeit, Betreuende Grundschulen

Die Betreuenden Grundschulen der Anton-Gruner-Schule und der Krautgartenschule führte gemeinschaftlich ein erlebnispädagogisches Projekt im Kletterwald Neroberg durch. Es nahmen insgesamt 25 Schüler und Schülerinnen der dritten und vierten Klassen beider Schulen teil. Die Schulsozialarbeiter und -arbeiter der Schulen wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der 'R+V-Versicherung' tatkräftig unterstützt. Nur durch diese Unterstützung war es möglich, dieses Projekt durchzuführen, da jedes Kind den Kletterparcours mit einem Erwachsenen durchlaufen konnte. Dies gewährleistete, dass Regeln beachtet wurden, Ängste frühzeitig erkannt und meist auch überwunden werden konnten. Alle Schülerinnen und Schüler – auch diejenigen, die den Parcours als sehr einfach einstufen oder auch ängstlich waren – zogen im Anschluss gleichermaßen positive Bilanz.



03. BETREUUNGSFLURE IN NEUEM GLANZ

Blücherschule - Europaschule / Stadt Wiesbaden

Die Blücherschule liegt im äußeren Westend Wiesbadens. Zurzeit besuchen ca. 400 Schülerinnen und Schüler aus 32 Nationen die Schule. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund beträgt ca. 58%. Die pädagogische Arbeit ist geprägt durch interkulturelles Lernen als Unterrichtsprinzip. Seit dem Schuljahr 2010/11 ist die Blücherschule auf Grund ihres pädagogischen Konzeptes in das Landesprogramm „Ganz-tätig arbeitende Schulen“ aufgenommen worden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NASPA Sparkasse und der Firma Stenzel haben einen Flur in unserer Schule gestrichen. Das Material wurde von der Firma Stenzel gestiftet. Die Arbeiten gingen gut voran und wurden auch beendet.



04. PFLEGE DES SCHULGARTENS

Blücherschule - Europaschule / Stadt Wiesbaden

An einem weiteren Projekt des Aktionstags – dem Gartenprojekt – waren die Firma Panasonic und die Nassauische Sparkasse beteiligt. Hierbei wurden die Grünanlagen der Blücherschule wieder in Form gebracht.



Unternehmenspartner
- Nassauische Sparkasse
- Firma Stenzel

Unternehmenspartner
- Nassauische Sparkasse
- Panasonic Europe Ltd.

Unternehmenspartner
- Innenholz GmbH
- HERRCHEN & SCHMITT
- Panasonic Europe Ltd.

05. FORTSETZUNG DER ARBEIT AM SCHULHOF

Blücherschule - Europaschule / Stadt Wiesbaden

In einem dritten Projekt errichteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firmen Innenholz, Panasonic, sowie Herrchen & Schmitt auf dem Schulhof der Blücherschule ein Holzpodest. Auch diese Arbeiten konnten am Aktionstag erfolgreich beendet werden.





Unternehmenspartner
- **INVENSITY GmbH**

06. KINDER - INGENIEURS - AKADEMIE

Erich - Kästner - Schule / Stadt Wiesbaden

Die Erich-Kästner-Schule (EKS) ist eine Haupt- und Realschule, die am Schiersteiner Hafen 500 Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zum Lernen bietet. Die EKS praktiziert zeitgemäßes Lernen und Lehren und bereitet so adäquat auf die Zukunft vor. Neben dem normalen Sprachunterricht wird für die Jahrgangsstufen 7 und 8 bilingualer Sach- und Fachunterricht angeboten.

„Wie funktioniert ein Kompass“, „wieso ziehen sich Magnete an oder stoßen sich ab?“ Dies sind nur zwei Fragen von vielen, die innerhalb des Projektes „Kinder-Ingenieurs-Akademie“ beantwortet werden sollten. Mitarbeiter der Invensity GmbH stehen den Kindern mit ihrem technischen Wissen und praktischen Anleitungen zur Seite.



07. SPONSORENLAUF FÜR UNSEREN SCHULHOF

Friedrich - Ludwig - Jahn - Schule / Stadt Wiesbaden

Die Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule ist eine Grundschule der Stadt Wiesbaden mit Vorklasse sowie Betreuender Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler sind zwischen 6 und 10 Jahre alt. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern wurde an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule ein Sponsorenlauf organisiert. Die Schülerinnen und Schüler liefen so viele Runden wie möglich durch das Wohnviertel. Zwischendurch wurden sie mit Obst und Mineralwasser versorgt. Der Wiesbadener Sozialdezernent Herr Goßmann unterstützte das Projekt, indem er ebenfalls einige Runden um die Schule lief.



08. STARK FÜRS LEBEN

Friedrich von Bodelschwingh Schule / Stadt Wiesbaden

Die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule ist Förderschule mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Ganztagschule, sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum und als Schule für Körperbehinderte für die Landeshauptstadt Wiesbaden und den Rheingau-Taunus-Kreis zuständig. Derzeit wird die Schule von ca. 140 Schülerinnen und Schülern, im Alter von 6 bis 20 Jahren, aus vielen verschiedenen Nationen besucht. Der Besuch erfordert die Anerkennung des sonderpädagogischen Förderbedarfs im Sinne der Schule.

Ein Film über den Unterricht für Schüler/innen mit schwersten Beeinträchtigungen. Für Außenstehende ist oft nicht vorstellbar, dass diese Schülergruppe überhaupt Unterricht erfährt. Um so wichtiger ist dieser Film, erstellt von arts+media, der deutlich macht, dass jeder Schüler Anspruch auf guten Unterricht hat und dass Unterricht weit mehr ist als Mathematik, Englisch oder Deutsch.



09. AUSSENGESTALTUNG DER SCHULMAUER

Friedrich von Bodelschwingh Schule / Stadt Wiesbaden

In einem zweiten Projekt waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hessischen Immobilienmanagements mit ihrem Direktor, Herrn Zahn, viele Stunden hoch motiviert im Einsatz, um eine 50 Meter lange Wand mit frischer weißer Farbe auf Glanz zu bringen. Mehr als 30 Malerinnen und Maler hatten am Ende das Wunder vollbracht, nicht nur die Wand, sondern auch die Pausenbänke, die Säulen im Eingangsbereich und einen Großcontainer mit Farbe zu versehen.



Unternehmenspartner
- **Dow Corning GmbH**
- **BDO Deutsche Warentreuhand AG**



Unternehmenspartner
- **arts + media**

Unternehmenspartner
- **Hessisches Immobilienmanagement**

Sonstige Unterstützer:
Förderverein der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule



Unternehmenspartner
- **FlySOLO**
- **Wortwäscherei**

10. FLYER NETZWERK UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

Friedrich - von - Bodelschwingh - Schule / Stadt Wiesbaden

In Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis gibt es eine Vernetzung von Schulen/Frühförderstellen und mobilem Integrationsdienst, um Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler, die nicht oder kaum sprechen, zu unterstützen und ihre Eltern zu beraten. Im Rahmen von „Wiesbaden Engagiert!“ wurde für die Eltern nicht sprechender Kinder im Übergang vom Kindergarten zur Schule ein gemeinsamer Flyer entwickelt, der den betroffenen Eltern Mut machen soll, sich an die im Flyer genannten Stellen (Frühförderstellen oder Schulen) zu wenden, um dort Unterstützung zu erfahren. Außerdem will der Flyer deutlich machen, dass auch nicht oder kaum sprechende Kinder viel zu sagen haben – deshalb wurde der Titel „Ohne Worte sprechen“ ausgewählt. Zudem soll die im vorschulischen Bereich geleistete Arbeit gewürdigt und den Schulen ermöglicht werden, nahtlos daran anzuknüpfen. Dieser Flyer liegt nun in allen Frühförderstellen, den betroffenen Förderschulen, dem Gesundheitsamt, der HSK etc. aus.



Unternehmenspartner
- **R+V Versicherung AG**
- **Tower Watson**
- **Deutschland GmbH**

11. BAU EINER TERRASSE

Johann - Hinrich - Wichern - Schule / Stadt Wiesbaden

Die Johann-Hinrich-Wichern-Schule ist eine Schule für Praktisch Bildbare mit einer Abteilung für körperbehinderte Praktisch Bildbare. Die Schule besuchen zurzeit 73 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 19 Jahren. Ein zentrales Ziel der Johann-Hinrich-Wichern-Schule ist die Stärkung der Kommunikationsfähigkeit, um auf Dauer ein Leben in größtmöglicher Selbstbestimmung und Selbstständigkeit zu erreichen. Die Vermittlung lebensrelevanter Inhalte erfolgt durch einen handlungsorientierten und schülerzentrierten Unterricht. Daneben gibt es differenzierende Angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Fähigkeiten.

Im Schulgarten der Schule steht eine Gartenlaube, die besonders in der warmen Jahreszeit von Klassen genutzt wird. Um deren Nutzung zu verbessern, wurde vor der Gartenlaube eine Terrasse angelegt. Dazu wurde Erde ausgehoben, der Untergrund geschottert und anschließend die Fläche gepflastert.



Unternehmenspartner
- **R+V Versicherung**
- **Tower Watson**
- **Deutschland GmbH**

12. ANLEGEN EINER KRÄUTERSCHNECKE

Johann - Hinrich - Wichern - Schule / Stadt Wiesbaden

In einem zweiten Projekt wurde mit dem Erdaushub eine Kräuterschnecke gebaut und mit vielen Kräutern bepflanzt. Alle Beteiligten waren mit dem Aktionstag und dem Ergebnis sehr zufrieden.



Unternehmenspartner
- **Nassauische Sparkasse**

13. ALLES FÜR DIE FÜSSE

Joseph - von - Eichendorff - Schule / Stadt Wiesbaden

Die Joseph-von-Eichendorff-Schule ist eine dreizügige Grundschule für die Jahrgangsstufen 1 bis 4. Sie befindet sich in Wiesbaden-Schierstein / Freudenberg. Unter dem Motto „Alles für die Füße!“ wurde am Aktionstag ein Barfußpfad im Außengelände errichtet. Am vorab ausgebaggerten Pfad wurden zunächst mit Rundhölzern eine Rahmenkonstruktion und eine Einteilung in acht Felder hergestellt. Diese Felder wurden anschließend mit verschiedenen Materialien gefüllt. Zu den Füllmaterialien gehörten große Flusskiesel, Sand, Granitsteine, Basaltsteine, Bruchsteine, Rundhölzer quer, dicke Holzscheiben aufrecht und eine dicke Gummimatte. Um den Pfad wurde zum Abschluss Rindenmulch verteilt.

Schülerinnen und Schüler einer Klasse begleiteten das Projekt als „Patent“. Die Kinder haben im Frühjahr bereits ein Modell des Pfades gebaut, dieses auf der Börse vorgestellt und den Bau am Aktionstag ebenfalls unterstützt.





14. SCHULHOF(T)RÄUME

Justus - von - Liebig - Grundhule / Stadt Wiesbaden

Die Justus-von-Liebig-Schule ist die Grundschule in Wiesbaden-Erbenheim. Die Schülerinnen und Schüler der JvL-Schule teilen sich den Pausenhof mit der freiwilligen Feuerwehr Erbenheim, was die Gestaltung und Nutzung des Schulhofes durch die Kinder einschränkt. Auf dem Gartengrundstück der Schule wurde daher am Aktionstag eine Art Amphitheater errichtet, das den Kindern für Unterricht im Freien zur Verfügung steht, aber auch für Grillfeste und als zusätzliches Pausengelände genutzt werden kann. Weiterhin wurden alle Holzspielteile, Klettergerüste und Baumumrandungen neu lasiert und alle Rasenflächen gemäht und vom Unkraut befreit sowie die Sträucher geschnitten.



15. STEINE RAUS - KUNTERBUNTES LEBEN REIN

Otto - Stückrath - Schule / Stadt Wiesbaden

Die Otto-Stückrath-Schule ist eine zweizügige Grundschule im Stadtteil Wiesbaden-Biebrich, im sogenannten Parkfeld, mit 150 Schülern und Schülerinnen. Die Schwerpunkte liegen in der musikalischen Erziehung und in der Gesundheitsförderung. Im Rahmen des Projekts „Wiesbaden Engagiert!“ wurde der Innenhof der Schule durch viele helfende Hände der Unternehmenspartner von Unkraut befreit und neu gestaltet. Durch harten körperlichen Einsatz, viel Enthusiasmus und Unterstützung mit Pflanzen, Gartengeräten, Regentonnen und vielem mehr durch die Firma Pflanzen Kölle, erstrahlt der Schulhof nun in neuem Glanz: Eine Kräuterspirale entstand und mehrere Hochbeete wurden angelegt. Das Projekt „Wiesbaden Engagiert!“ ermöglichte so die Schaffung eines ansprechenden Ortes, der zum Verweilen einlädt und den Kindern vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für unterschiedlichste Unterrichtsprojekte bietet.



16. BÜHNENBAU FÜR DEN THEATERRAUM

Peter - Rosegger - Schule / Stadt Wiesbaden

Die Peter-Rosegger-Schule ist eine einzügige Grundschule mit verlässlichen Öffnungszeiten von 8:00 bis 12:00 Uhr für die Klassen 1 und 2 bzw. bis 13:00 Uhr für die Klassen 3 und 4. Die Schule liegt in Wiesbaden-Igstadt, einem östlichen Vorort von Wiesbaden und wird derzeit von 90 Kindern besucht. Seit der Teilnahme an einem Modellprojekt bestimmen reformpädagogische Ansätze die tägliche Arbeit mit den Kindern. Dank der überaus großzügigen Unterstützung durch die Unternehmen Huhle Stahl- und Metallbau GmbH und Holz und Form - Schreinerei Hans Kleeschulte erhielt die Peter-Rosegger-Schule am Aktionstag eine neue, schon lange gewünschte, Bühne für den Theaterraum. Die Metallkonstruktion der Bühne wurde von der Firma Huhle Stahl- und Metallbau im Vorfeld angefertigt und am Aktionstag vor Ort aufgebaut. Zur großen Freude der gesamten Schulgemeinde erhielt die Schule noch eine zweite, mobile Bühne, die für die vielen Veranstaltungen auf dem Schulhof genutzt werden kann.



17. RENOVIERUNG DES WERKBEREICHS

Peter - Rosegger - Schule / Stadt Wiesbaden

Das Dachgeschoss der Schule, in dem sich unter anderem der Werkbereich der Schule befindet, benötigte dringend eine Renovierung. Drei Mitarbeiter der Dow Corning GmbH und eine Mitarbeiterin der Smiths Heimann GmbH stellten sich am Aktionstag dieser Aufgabe und schliessen Türen und Fußleisten ab und lackierten sie neu. Anschließend wurden die Wände des Dachgeschosses neu gestrichen. Dank dieses sozialen Engagements stehen den Kindern nun ein ansprechender Werkraum sowie ein liebevoll hergerichteter Förderraum zur Verfügung.



Unternehmenspartner
- Nassauische Sparkasse
- euro.marcom dripke.pr

Sonstige Unterstützer:
Domäne Mechthildshausen
Gramenz GmbH
Meitzgerei Hoffmann
Wiesbadener Volksbank eG



Unternehmenspartner
- DESTATIS
Statistisches Bundesamt
- Springer Fachmedien
Wiesbaden GmbH
- The Green Concept

Sonstige Unterstützer:
Pflanzen Kölle



Unternehmenspartner
- Huhle
Stahl- und Metallbau GmbH
- Holz und Form - Schreinerei
Hans Kleeschulte

Unternehmenspartner
- Dow Corning GmbH
- Smiths Heimann GmbH



Sonstige Unterstützer:
Schülerinnen und Schüler
der Werner-von-Siemens-Schule

18. SCHULHOFPROJEKT

Peter - Rosegger - Schule / Stadt Wiesbaden

Doch nicht nur im Schulgebäude tat sich etwas an diesem Tag – auch der Schulhof veränderte sich. Das „Grüne Klassenzimmer“ wurde neu bepflanzt. Mitarbeiter/innen der Smiths Heimann GmbH widmeten sich dieser Aufgabe, unterstützt von 10 Schüler/innen der Werner-von-Siemens-Schule, für die die Smiths Heimann GmbH im Rahmen der Aktion „WiesPaten“ die Patenschaft übernommen hat. Großzügig unterstützt wurde das Projekt durch Gramenz Galabau, die einen Pflanzplan erstellte und Pflanzen spendete. Als Fachmann vor Ort stand uns Herr Angelroth zur Seite. Die Verschönerungsaktion beschränkte sich indes nicht auf das „Grüne Klassenzimmer“. Auch die Schulhofbänke bekamen einen neuen Anstrich und erstrahlten wieder in neuem Glanz.



Unternehmenspartner
**- DESTATIS
Statistisches Bundesamt
- Smiths Heimann GmbH
- Angelroth Garten-
und Landschaftsbau
Gramenz GmbH**

19. WANDMOSAIK

Peter - Rosegger - Schule / Stadt Wiesbaden

Ein weiteres bemerkenswertes Projekt des Tages war die Neugestaltung des überdachten Bereichs auf dem Schulhof. Eine Wandgestaltung mit Elementen aus Mosaik und Malerei, die unser Sonnensystem darstellt. Das Ergebnis ist bemerkenswert - eine derart künstlerisch ästhetische Wandgestaltung wertet unsere kleine Schule im besonderen Maße auf.



Unternehmenspartner
**- Schufa Holding AG
- Atelier B. Lauer**

20. SPIEL UND SPASS - KINDERFEST

Peter - Rosegger - Schule / Stadt Wiesbaden

Dank des überaus großen Engagements der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG wurde der Aktionstag auch für die Kinder der Peter-Rosegger-Schule zu einem unvergesslichen Tag. Am Vormittag konnten die Schüler/innen an vielfältigen Aktionen, wie „Ponyreiten“, „Exkursion zum Wickerbach“ oder „Erdbeeren pflücken auf dem Scholzenhof“ teilnehmen. Für die zurückzulegenden Wege standen den Kindern und ihren Begleitern eine Kutsche sowie ein Traktor mit Planwagen zur Verfügung. Mittags trafen sich alle Gruppen auf dem Sportplatz. Es wurden Würstchen gegrillt und Waffeln gebacken und die Kinder konnten an verschiedenen Aktionen teilnehmen. Zum Abschluss des Tages bedankten sich die Kinder bei allen Projekt-Helfern/Innen mit einer kleinen Theateraufführung und einem Glas selbstgekochter Erdbeermarmelade.



Unternehmenspartner
**- Deutsche Bank
Privat- und
Geschäftskunden AG**

21. FUSSBALLTURNIER FÜR JAHRGANG 7

Amt für Soziale Arbeit, Abt. Schulsozialarbeit an Haupt- und Gesamtschulen

Die Schulsozialarbeit ist eine Abteilung des Amtes für Soziale Arbeit Wiesbaden und an acht Haupt- und Gesamtschulen und einer Förderschule tätig. Ziel ist die Förderung der schulischen Sozialisation und Stabilisierung der Schullaufbahn der Kinder und Jugendlichen sowie deren Persönlichkeitsentwicklung. Im Übergang von Schule zu Beruf führt die Schulsozialarbeit das Kompetenz-Entwicklungs-Programm (KEP) durch. Es fördert die sozialen Kompetenzen und damit die beruflichen Schlüsselqualifikationen, um einen erfolgreichen Übergang der Schülerinnen und Schüler in eine Ausbildung oder weiterführende Bildungsangebote zu erreichen.

Im Rahmen des Aktionstages fand ein Fußballturnier mit Mannschaften aus dem Jahrgang 7 der Schulen mit Schulsozialarbeit auf dem Sportplatz des TUS Dotzheim statt. Teamfähigkeit, das Einhalten von Regeln, sowie sportliche Fairness standen dabei im Vordergrund.



Unternehmenspartner
**- Cäsar - Preller
Rechtsanwaltskanzlei**



22. SPIELMÖGLICHKEITEN IM AUSSENGELÄNDE PFLANZEN UND GESTALTEN DES AUSSENGELÄNDES

Kindertagesstätte Geschwister-Stock-Platz / Stadt Wiesbaden

Die Kindertagesstätte Geschwister-Stock-Platz liegt in der Stadtmitte von Wiesbaden, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Derzeit werden hier 110 Kinder im Alter von ½ Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Im Haus gibt es drei Krippengruppen. In jeder dieser Gruppen können 10 Kinder im Alter von ½ Jahr bis 3 Jahre aufgenommen werden. Des Weiteren gibt es vier Elementargruppen, in welchen jeweils 20 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt betreut werden.

Am Aktionstag wurden gemeinsam das neue Außengelände und die Dachterrasse bepflanzt, sowie verschiedene Spielmöglichkeiten für die Kinder geschaffen. Im weiteren Verlauf des Aktionstages wurde im Außengelände der Kindertagesstätte ein massives Gartenhaus errichtet.



23. PIRATENSCHIFF ALS ZAUNDEKORATION

Deutscher Kinderschutzbund e. V. / Kinderhaus Klarenthal

In unserem ganztägig geöffneten Kinderhaus lernen, spielen, erleben und erfahren 100 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Ende ihrer Grundschulzeit einen bunten Alltag. Die Vielfalt zeigt sich auch durch Kinder aus etwa 15 verschiedenen Nationen, die das lebendige Treiben in den vier Gruppen für 3 bis 6jährige Kinder und in der Hortgruppe für die Schulkinder belebt. Unser teilgeöffnetes Konzept bietet den Kindern durch die große Angebotsvielfalt die beste Voraussetzung zu persönlicher Entfaltung und Entwicklung. Der Zaun unseres neuen Außengeländes brauchte dringend einen Sichtschutz.

Gemeinsam mit der Firma Huhle wurde ein Piratenschiff gebaut. Das Schiff bietet nun für die Kinder vielfältige Spielmöglichkeiten und dient zusätzlich als Sichtschutz gegen neugierige Blicke. Gemeinsam mit Kindern wurde eine Konstruktion am Zaun befestigt und anschließend unser Schiff angeschraubt.



24. EINSATZ IN 12 WÄNDEN

Deutscher Kinderschutzbund e. V. / Kinderhaus Schwalbacher Straße

Das Kinderhaus Schwalbacher Straße, des DKSB besteht aus drei Kindergemeinschaftsgruppen und zwei Krippengruppen. Insgesamt sind in der Einrichtung momentan 73 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 6 Jahren angemeldet.

Wir arbeiten nach dem teiloffenen Konzept, das bedeutet, dass jedes Kind eine feste Basisgruppe hat, dennoch aber die Möglichkeit besteht, sich im ganzen Kinderhaus frei zu bewegen und an unterschiedlichen Projekten teilzunehmen. Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Unser Aktionstag bestand aus dem Streichen der drei Kindergemeinschaftsgruppen.



25. WASSERSPIELPLATZ

Kinder- und Jugendfarm Biberbau

Die Kinder- und Jugendfarm Biberbau ist eine Mischung aus Abenteuerspielplatz und Kinderbauernhof. Die Zielgruppe sind Kinder bis ca. 14 Jahre. Getragen wird der Betrieb von der Stiftung für Kinderhilfe Knettenbrech.

Der Wasserspielplatz lädt mit vielen Stationen wie einer Schwengelpumpe, Wasserbahnen oder verschiedenen Behältern zum Spielen und zur Auseinandersetzung mit dem Element Wasser ein. Die Installation soll auch zur Zusammenarbeit anregen, ist es doch nur im Team möglich, einen Wasserkreislauf herzustellen. Vorhanden waren bislang lediglich ein Sandkasten und ein Wasserbassin. Am Aktionstag erfolgten der Anschluss einer Pumpe, die Abdeckung des Beckens sowie der Zusammenbau und das Setzen sämtlicher Wasserbahnen und -behälter.



Unternehmenspartner

- **IHK Wiesbaden**
- **DESTATIS**
Statistisches Bundesamt



Unternehmenspartner

- **Huhle**
Stahl- und Metallbau GmbH



Unternehmenspartner

- **Scholz & Volkmer GmbH**



Unternehmenspartner

- **Nassauische Sparkasse**
- **TSB**
Thomas Schirmer Beratung



Unternehmenspartner
- **GWW Wiesbadener
Wohnbaugesellschaft mbH**

26. UNSER KINDERHAUS SOLL SCHÖNER WERDEN

Kindertagesheim der ev. Kreuzkirche

Die Kita der evangelischen Kreuzkirche ist mit 140 Kindern eine der größten Einrichtungen Wiesbadens. Es gibt einen Mini-Club für 2- bis 3-jährige Kinder mit 10 Plätzen, den Elementarbereich mit 80 Plätzen und den Hort bis zur 4. Klasse der Grundschule mit 50 Plätzen. Die Öffnungszeiten von 7:00 Uhr bis 17:30 Uhr dürfen als sehr familienfreundlich bezeichnet werden. Das Konzept der Einrichtung stützt sich auf die „Rechte der Kinder“, wie sie von Janusz Korczak formuliert wurden. Die Achtung vor dem Kind als Persönlichkeit steht dabei im Vordergrund und ist die Basis einer offenen Gruppenarbeit. Die Fassade der Einrichtung war durch zum Teil rechtsradikales Graffiti verunstaltet. Mit Hilfe zweier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GWW wurde das Graffiti übermalt und die Fassade neu gestrichen. Anschließend wurde sie gemeinsam mit den Kindern der Kita mit schönen und kindgerechten Bildern neu gestaltet. So soll verhindert werden, dass die Fassade wieder mit Graffiti besprüht wird.



27. AUFBAU EINER GARTENHÜTTE

Kindertagesheim der ev. Kreuzkirche

Nach der naturnahen und bewegungsfördernden Umgestaltung des Außengeländes musste in einem zweiten Projekt eine alte Gerätehütte abgerissen werden. Für eine neue fehlte der Einrichtung das Geld, sodass die Sandspielsachen und Fahrzeuge im Keller gelagert werden mussten und dort den Werkraum blockierten. Nun spendete die Firma Hornbach eine ansehnliche neue Gartenhütte und baute diese mit Hilfe von fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf.



28. WOHLFÜHLOSE FÜR KINDER

Kindertagesstätte Karl-Arnold-Straße / Stadt Wiesbaden

Die Kindertagesstätte Karl-Arnold-Straße ist eine Einrichtung der Stadt Wiesbaden im Stadtteil Schelmengraben, die 90 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 12 Jahren (große Altersmischung) in fünf Gruppen betreut.

Am Aktionstag konnte die Umgestaltung eines bestehenden Sandbereiches in einen Sandspielbereich für Kleinkinder im Alter zwischen 6 Monaten und 3 Jahren umgesetzt werden. Durch den Einbau eines Holzpodestes mit zwei Ebenen und Sitzerhöhung sowie Umrandung lädt der Sandspielbereich nun die Kinder der Einrichtung zum altersgerechten Bauen, Klettern, Spielen und Liegen ein.

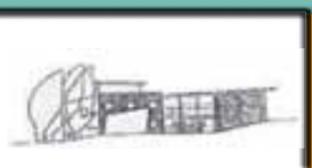


29. ÜBERGÄNGE SCHAFFEN

Kindertagesstätte Klarenthal / Stadt Wiesbaden

Die Kindertagesstätte Klarenthal der Stadt Wiesbaden betreut derzeit 86 Kinder im Alter von 1 bis 11 Jahren.

Der Übergangsbereich der Kindertagesstätte zum angrenzenden Wohngebiet sollte bei „Wiesbaden Engagiert!“ durch einen Spielzaun aus Lärchenholz eine phantasievolle und freundliche Atmosphäre erhalten. Der Schwerpunkt am Aktionstag lag daher im Bereich Holzarbeiten in der Außenanlage. Die Hauptaufgabe bestand darin, den Spielzaun aus Holz zu errichten sowie eine Auffahrrampe für ein Blockhaus zu konstruieren, damit die Kinder die Fahrzeuge (Roller, Laufrad und Dreirad) möglichst barrierefrei hineinfahren können. Die neu gebauten Elemente und ein bereits vorhandenes Spielhaus wurden durch einen Lasuranstrich witterungsbeständig gemacht. Auch Gartengeräte kamen an diesem Tag zum Einsatz. Viele Bereiche des Außengeländes wurden von Unkraut befreit, außerdem wurde der Barfußpfad gereinigt und wieder neu gestaltet.



Unternehmenspartner
- **iba e. V.**
- **Murk Innenausbau**



Unternehmenspartner
- **DESTATIS
Statistisches Bundesamt**
- **Lotterie-Treuhand-
gesellschaft mbH**
- **Murk Innenausbau**



Unternehmenspartner
- Nassauische Sparkasse

30. GESTALTUNG UNSERES AUSSENGELÄNDES

Kindertagesstätte Mainz-Kastel / Stadt Wiesbaden

Die Kindertagesstätte Mainz-Kastel ist eine Einrichtung der Stadt Wiesbaden und betreut 130 Kinder aus 22 Ländern in fünf Elementargruppen und einer Hortgruppe. Im Rahmen der Neugestaltung des Außengeländes im Hortbereich wurde am Aktionstag eine Holzterrasse als Spiel- und Ruhemöglichkeit gebaut. Dank der tatkräftigen Zusammenarbeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Nassauischen Sparkasse und Hortkindern und unter der fachlichen Anleitung eines Vaters konnte die Terrasse am selben Tag fertiggestellt werden und außerdem der Zaun des Außengeländes gestrichen werden.



Unternehmenspartner
- Nassauische Sparkasse-
Verwaltungsfachhochschule
Wiesbaden

31. LAVENDULA, SYRINGA, FINDLING UND CO

Kindertagesstätte Parkfeld / Stadt Wiesbaden

In der Kindertagesstätte Parkfeld gibt es einen Elementarbereich mit ca. 100 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren und einen Hortbereich mit ca. 42 Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren. Die Einrichtung arbeitet nach der „Pyramide-Methode“, einem in den Niederlanden entwickelten Spiel-, Lern- und Arbeitskonzept. Ziel ist die Optimierung der kindlichen Entwicklung, Sprachkompetenz und Bildung in einer anregenden Umgebung. Um den Grünstreifen vor der Einrichtung ansprechender zu gestalten, bewarb sich die Kindertagesstätte Parkfeld bei „Wiesbaden Engagiert!“ 2010. Durch den außerordentlichen Arbeitseinsatz und die Pflanzenspende der Nassauischen Sparkasse sowie die Unterstützung weiterer Helferinnen und Helfer gelang die Umsetzung des Projekts am Aktionstag. Eltern, Kinder, Nachbarn, Besucherinnen und Besucher sind begeistert vom Ergebnis.



Unternehmenspartner
- Bildungswerk der
Hessischen Wirtschaft e. V.

32. DAS VERZAUBERTE TREPPENHAUS

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wiesbaden e. V. - KiTa Philipp Holl

Die AWO-Kindertagesstätte Philipp Holl besteht seit 1946 und liegt zwischen den Stadtteilen Westend und Bergkirchenviertel. 160 Kinder zwischen 1 und 12 Jahren werden in der Kita betreut. Die Kindertagesstätte Philipp Holl arbeitet interkulturell nach dem situationsorientierten Ansatz.

Nach einem schweren Wasserschaden im Winter 2009 musste das Treppenhaus des Horthauses vollständig renoviert werden. Ein großer Kinderwunsch war es, hier Märchenfiguren an die Wände zu malen und so eine zauberhafte Welt im Treppenhaus entstehen zu lassen. Durch die Unterstützung des Unternehmenspartners konnte die Renovierung am Aktionstag umgesetzt werden.



Unternehmenspartner
- Detekti Adler
- TNT Express
- Knettenbrech & Gurdulic
Service GmbH & Co. KG

33. STARKE KINDER - STARKES TEAM

Kindertreff Kostheim e. V.

Der Kindertreff Kostheim (KiKo) ist ein offener Treff für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. An fünf Nachmittagen pro Woche bieten pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kreativ- und Freizeitangebote für Kinder an.

Unter dem Motto „Starke Kinder – starkes Team“ organisierte der Kindertreff gemeinsam mit Projektpartnern zum Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ 2010 einen „Teamgeist-Parcours“. Hier galt es beispielsweise, im Team das schwankende Balancierband, einen Wackelbalken oder das Kugellabyrinth zu bezwingen, als Seilschaft eine Hindernisstrecke zu absolvieren oder mit Hilfe der anderen die wackelige Himmelsleiter zu besteigen. – Wie man in einer Gemeinschaft mit Vertrauen und Zusammenarbeit etwas erreichen kann, was man als Einzeller nicht schaffen würde, das konnten die Kinder an diesem Tag erfahren. Und auch für die erwachsenen Helferinnen und Helfer ergaben sich dabei ganz neue Herausforderungen!





Unternehmenspartner
- **Arbeitgeberverband
HessenChemie**

34. KRÄUTERSPIRALE IM WELLRITZHOF

Kinderzentrum Wellritzhof, Amt f. Soz. Arbeit, Abt. Jugendarbeit, wi&you

Das Kinderzentrum im Wellritzhof ist eine Einrichtung des Amtes für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden. Es ist Treffpunkt für Kinder und ihre Familien im Stadtteil Westend. Das Team bietet Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, Hilfestellungen in Krisensituationen, fördert die individuellen Stärken von Kindern und setzt sich für eine lebendige Kinderkultur ein. Auf vielfältige Art und Weise nimmt sich das Kinderzentrum Wellritzhof dem Thema Ernährung an. Kräuter spielen nicht nur bei der Zubereitung von Speisen eine große Rolle, sondern sind auch ein Stück „Kulturgut“ in den jeweiligen Herkunftsländern unserer Besucherinnen und Besucher. So entstand der Wunsch für eine eigene Kräuterspirale. Deshalb wurde im Rahmen des UPJ Projekttag im Hof des Kinderzentrums Wellritzhof eine Kräuterspirale errichtet. Alle die an dem Bau beteiligt waren, möchten sich ausdrücklich für die tolle Unterstützung bei der AGV Hessen Chemie bedanken.



Unternehmenspartner
- **media futura**

35. ENTWICKLUNG EINES LOGOS YOUTH CULTURE 65xxx!

Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit, wi&you

Für das neue Jugendkulturprojekt der Abteilung Jugendarbeit, wi&you des Amtes für Soziale Arbeit, Wiesbaden, hat die Auszubildende Melanie Raabe der Agentur media futura gemeinsam mit den Jugendlichen der Planungsgruppe an der Entwicklung eines Logos gearbeitet. Das erste intensive Planungstreffen fand in einem Wochenworkshop in den Osterferien vom 29. März bis 1. April statt. Erste Rahmenbedingungen des Jugendkulturfestivals und der Name „Youth culture 65xxx! – Willkommen in unserer Welt“ wurden festgelegt.



Unternehmenspartner
- **Nassauische Sparkasse**

Sonstige Unterstützer:
Fa. SIO AG

36. NEUER ANSTRICH - RENOVIERUNGSARBEITEN

Albatros e.V.

Albatros e.V. ist eine Interessengemeinschaft von Eltern von behinderten und nicht behinderten Kindern, die sich um die Integration und Entlastung betroffener Familien kümmert. Am Aktionstag am 25.06.2010 kamen sechs Mitarbeiter der Naspa und begannen mit dem Abkleben und Streichen der Räume. Ab 15:00 Uhr trafen sich die sechs mit behinderten Kindern und deren Eltern in der Fasanerie. Die Naspa - Mitarbeiter lernten so hautnah die besondere Situation der Eltern kennen und erhielten einen Einblick in die Arbeiten des ALBATROS e.V. Zu unserer Überraschung hatte die Naspa dort einen großen Pavillon mit Tischen und Bänken und einem riesigen Kuchen- und Kaffeebüfett aufgebaut. Danach gab es noch eine extra für uns organisierte Fütterung der Tiere, sowie einen Rundgang durch die Fasanerie. Wir danken der Naspa für diesen wunderbaren Tag!



Unternehmenspartner
- **Stadtplanungsamt**

37. ANLEGEN EINES HOCHBEETES

Arbeiterwohlfahrt Wiesbaden e. V. - Altenhilfzentrum Robert-Krekel-Haus

Das Altenhilfzentrum Robert-Krekel-Haus wird von der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wiesbaden e. V. getragen. Hier werden schwerstpflegebedürftige Menschen, darunter auch Menschen, die sich im Wachkoma befinden, gepflegt und betreut. Am Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ wurde im Garten des Altenhilfzentrums Robert-Krekel-Haus zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtplanungsamtes der Stadt Wiesbaden ein Hochbeet mit Kräutern angelegt. Unter Anleitung eines Fachmannes und regem Interesse der Bewohnerinnen und Bewohner des Robert-Krekel-Hauses konnte das Beet bereits am frühen Nachmittag fertiggestellt werden. Mit selbstgebackenem Kuchen, den die freiwilligen Helferinnen und Helfer mitgebracht hatten, wurde gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Aktionstag beendet.





38. MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Berufswege für Frauen e. V.

Berufswege für Frauen e. V. ist eine Fachstelle für Berufs-/Existenzgründung und Lebensgestaltung. Seit 1988 arbeitet der Verein in Wiesbaden und berät erwerbslose und erwerbstätige Frauen zu den Themen Berufsorientierung, Berufswegplanung und Umsetzung von Anstellung und Gründung. Wir unterstützen Frauen Ihre Berufs- und Lebensziele zu finden und sie erfolgreich mit Kompetenz und Energie in die Tat umzusetzen. Berufswege für Frauen e. V. und die SV Sparkassenversicherung (SV) gestalten den Projekttag bereits das fünfte Jahr in Folge zusammen. Gemeinsam konzipierte und plante man einen bunten „Markt der Möglichkeiten“. Dabei ging es darum, einen Markt zu gestalten, der den Rahmen schafft, in dem Existenzgründerinnen ihre Produkte und Dienstleistungen das erste Mal vorstellen und vermarkten können. Dieser bunte „Markt der Möglichkeiten“ fand zum Projekttag „Wiesbaden Engagiert 2010“ erfolgreich auf dem Gelände der SV statt.



Unternehmenspartner
- SV
Sparkassenversicherung



Unternehmenspartner
- Nassauische Sparkasse
- GWW Wiesbadener
Wohnbaugesellschaft mbH

39. WEGWEISER IN EINEM STADTTEIL DER BEGEGNUNG

CASA e. V. - Centrum für aktivierende Stadtteilarbeit

CASA e. V., Centrum für aktivierende Stadtteilarbeit, ist ein seit 41 Jahren bestehender Verein mit dem Ziel der stadtteilorientierten Gemeinwesenarbeit. Hierzu gehören u. a. das Angebot der allgemeinen Sozialberatung, das Durchführen von Stadtteilprojekten und Gruppenangebote. 100 Kinder und Jugendliche sowie zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nassauischen Sparkasse, der GWW, von CASA und weiteren Organisationen gestalteten, bauten und bemalten auf kreative Weise Wegweiser und installierten sie im Stadtteil. Ziel der Wegweiser ist es, ein neu entstehendes Wohngebiet in den Stadtteil zu integrieren. Sie zeigen aus Sicht der Kinder wichtige Orte auf, wie beispielsweise einen Spielplatz, eine große Wiese oder einfach einen Kiosk neben der Schule. Für alle Beteiligten bot der Projekttag die Möglichkeit, andere Lebenswelten kennenzulernen und etwas Bleibendes im Stadtteil zu installieren.

40. NEUE STRATEGIEN FÜR DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Deutscher Kinderschutzb. e. V., Forum für Erziehungsfragen - Elterntelefon

Das Elterntelefon des Kinderschutzbundes ist eine Anlaufstelle für alle, die über die alltäglichen Sorgen, Nöte und Zweifel im Umgang mit Kindern und Jugendlichen ein vertrauliches und anonymes Gespräch führen möchten. Das Elterntelefon ist ein niedrigschwelliges und präventives Angebot, das Eltern und Erziehende stärken und entlasten kann, bevor Schwierigkeiten im Alltag eskalieren. Gemeinsam mit dem Unternehmenspartner, dem Crowne Plaza Hotel, fand am Aktionstag ein Workshop zum Thema „Neue Strategien für die Öffentlichkeitsarbeit des Elterntelefons“ statt. Beim Weltkindertagsfest am 19. September 2010 auf dem Schlossplatz konnte bereits eine erste Werbeaktion umgesetzt werden.



Unternehmenspartner
- Crowne Plaza Hotel
Wiesbaden

41. SICHERHEIT AM PC FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

iba e. V. - Initiative begleitende Arbeitsstätten

Der iba e. V. ist ein anerkannt gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, durch die Schaffung von unterschiedlichen Dienstleistungsbereichen für Menschen mit Behinderungen Arbeitsplätze anzubieten, um ihnen so ein selbstständiges Leben innerhalb der Gesellschaft zu ermöglichen. Mit diesen Arbeitsplätzen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, sich bei Bedarf durch individuell angepasste Begleitung für Tätigkeiten außerhalb des iba e. V. weiterzuqualifizieren. Am Aktionstag wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von iba e. V. beim richtigen Umgang mit dem PC unterstützt. Es wurden Tipps zur Arbeit mit den Standardprogrammen gegeben und auch das Thema „Sicherheit bei der Nutzung des Internets“ wurde besprochen.



Unternehmenspartner
- Auktion & Markt AG



Unternehmenspartner

- Delta Lloyd Lebensversicherung AG
- Starbucks Coffee Deutschland GmbH
- Dow Corning GmbH
- DORNHEIM.ARCHITEKTEN

42. KINDEROLYMPIADE 2010

Initiative Blücher-Spielplatz e. V.

Seit 2003 setzt sich die Initiative Blücher-Spielplatz dafür ein, dass auf dem einzigen grünen Platz im Stadtteil Westend Kinder unbeschwert spielen sowie Anwohnerinnen und Anwohner zusammenkommen können.

Neben ihren Aktionen „Spielen statt streiten“ und „Fair Play“ hat die „Ini“ eine Kinderolympiade ins Leben gerufen, bei der die Kinder des Viertels sich bei Disziplinen von Apfelschnappen bis Dreibeinlauf beweisen können. Beim Aktionstag 2010 konnte mit Hilfe der Unternehmenspartner bereits die 6. Runde des beliebten Events durchgeführt werden.



43. RÄUME FÜR MÄDCHEN

KREATIVE GESTALTUNG DES GRUPPENRAUMS

INTAKT Mädchenzuflucht Wiesbaden

INTAKT, die Mädchenzuflucht in Wiesbaden, bietet Krisenintervention und eine vorübergehende anonyme Unterbringung für 13- bis 17-jährige Mädchen an. Aufnahmegründe sind z. B. psychische und physische Gewalt, sexuelle Gewalt, Kultur-, Pubertäts- und Familienkonflikte.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Baumstark tapezierten und strichen am Projekttag fachgerecht den Gruppenraum sowie Teile des Treppenhauses der Einrichtung. Dabei haben sie es geschafft, zahlreiche alte Renovierungssünden unsichtbar werden zu lassen.



Unternehmenspartner

- Theo Baumstark GmbH & Co. KG

44. RÄUME FÜR MÄDCHEN

KREATIVE GARTENGESTALTUNG

INTAKT Mädchenzuflucht Wiesbaden

In einem zweiten Projekt unterstützten fünf Unternehmen, die Firmen Bargeldquelle und Friedrich Vermögensberatung sowie die im Wirtschafts Forum Wiesbaden organisierten Unternehmen The Green Concept, DNK Immobilien und direct Sanierung, die Einrichtung bei der grundlegenden Überholung des Gartens. Unter anderem wurden Hecken, Bäume und Büsche geschnitten, wurde Unkraut entfernt, wurden Gehwegplatten gereinigt, ein Kräuterrad und ein Kräuterbeet angelegt. Die Ergebnisse und das fröhliche und engagierte Zusammenwirken aller Beteiligten haben die Erwartungen weit übertroffen.

Unternehmenspartner

- Bargeldquelle
- Felizitas Friedrich Deutsche Vermögensberatung
- Wirtschafts Forum Wiesbaden

45. DRINNEN UND DRAUSSEN

IFB Interessengemeinschaft für Behinderte e. V. - Initiative Känguru

Känguru hilft allen Eltern, die aufgrund der Pflege und Betreuung ihres behinderten Kindes dringend eine Entlastung benötigen. Die Hilfen können sehr individuell sein, stunden-, tage- oder wochenweise, z. B. in den Ferien.

Das geschützte Spielgelände der Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit/ohne Behinderung benötigte eine intensive „Verschönerung“. Mit dem Team aus dem Betreuungszentrum für Firmenkunden der Nassauischen Sparkasse konnte an diesem herrlichen Tag Folgendes geleistet werden: Der riesige Rasen wurde gemäht, ein Kräuter- und Duftbeet angelegt, das Gartenhaus aus Holz mit Farbe aufgefrischt sowie der Spielgeräteschuppen entrümpelt und neu einsortiert. Es hat allen Beteiligten ungeheuren Spaß gemacht – vor allem die Arbeit in einem wunderbaren TEAM.



Unternehmenspartner

- Nassauische Sparkasse



Unternehmenspartner
- **KW Pro®**

46. STRATEGIEN ZUR AKQUISE VON SPONSOREN

Kubis e. V.

Der gemeinnützige Verein Kubis e.V., der im Westend seinen Sitz hat und sich für Integration und Bildung engagiert, hat zusammen mit der Firma KW Pro eine Spendenaktion auf die Beine gestellt. Dabei ging es darum, für das finanziell bedrohte Projekt "Grundschulpaten" ein Konzept zu entwickeln, mit dem potentielle Spender angesprochen werden können. Bei "Grundschulpaten" helfen Ehrenamtliche Kindern mit Migrationshintergrund bei den Hausaufgaben und fördern ihre Sprachentwicklung. Nach intensiven Beratungen bezüglich Kosten und Zielgruppe und dem Darstellen verschiedener Strategien zur Spendenakquise kristallisierte sich immer mehr heraus, dass die Aktion vor Ort im Westend durchgeführt werden sollte. Das Konzept ging auf. Nachdem 5.000 Wurfsendungen verteilt wurden, gingen zahlreiche Spenden ein, zusätzlich wurde in der Presse mehrfach über das Projekt berichtet. Es konnten reichlich Spendengelder akquiriert werden und es ist jetzt sehr wahrscheinlich, dass das Projekt im nächsten Jahr fortgeführt werden kann.



Unternehmenspartner
- **Springer Fachmedien
Wiesbaden GmbH**

47. ERLEBEN UND BEWEGEN - SICH BEWUSST ERLEBEN

Mädchentreff Wiesbaden e.V. - Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit

Im Mädchentreff Wiesbaden e. V. nehmen Mädchen und junge Frauen an einer Maßnahme zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung (MäK`M) teil. Die Maßnahme ist auf 12 Monate begrenzt. Ganz gemäß dem Motto des Mädchentreffs „Mädchen Können Mehr“ (MäK`M) war es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Anliegen, den jungen Frauen im Rahmen von „Wiesbaden Engagiert!“ einen erlebnispädagogischen Tag und die hiermit verbundenen Erfahrungen zu ermöglichen. Diese Erlebnisse bestanden im Ausloten der körperlichen Grenzen und deren Erweiterung, in der Überwindung von Ängsten und in der Herausforderung, etwas Neues auszuprobieren (Konfrontation mit dem „ICH“).



48. NEUE FARBE FÜR DIE KINDER

Mütter und Frauenzentrum Taunusstein e. V.

Das MüZe ist eine Begegnungsstätte für Familien aus Taunusstein und Umgebung. Neben einem vielfältigen Kursangebot für alle Altersgruppen bietet das MüZe ein niederschwelliges Beratungsangebot. Offene Treffs wie das Café runden das Angebot ab und geben den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, soziale Netzwerke zu knüpfen, die sie im Alltag unterstützen.

Am Aktionstag wurde gemeinsam der Kinderraum gestrichen und „Kleinigkeiten“ konnten renoviert werden. Zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt.



Unternehmenspartner
- **Brömer & Sohn GmbH**



Unternehmenspartner
- **schoen:mueller GmbH**

49. NAME - LOGO - IMAGE JUGENDZIRKUS SUCHT IDEEN-KICK

Neuer Zirkus e. V.

Der Neue Zirkus e. V. bietet seit 1986 in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Arbeit Zirkustraining für Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche an. Es gibt Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in allen Zirkusdisziplinen die von den Auftrittsgruppen des Wiesbadener Kinderzirkus (8 - 15 Jahre) und des Wiesbadener Jugendzirkus (ab 16 Jahre) gezeigt werden. Der Jugendzirkus wurde erst vor einem Jahr vom Kinderzirkus abgespalten. Die Jugendlichen möchten gerne ein anspruchsvolleres Programm erarbeiten, das auch Jugendliche und Erwachsene als Zuschauer anspricht. Und ein großer Wunsch war: Der Zirkus braucht einen Namen. Am Aktionstag hat die Agentur schoen:mueller professionell mit den Jugendlichen zusammen die Basis für den Namen und das neue Logo erarbeitet. Flambolé - der Wiesbadener Jugendzirkus wird nun langsam der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Und auch der Kinderzirkus hat gleich einen Namen geschenkt bekommen: Flambolino - der Wiesbadener Kinderzirkus.





50. ERSTELLUNG EINES FLYERS FÜR DEN SKF FAMILIENTREFF

Sozialdienst katholischer Frauen - Schwangerschaftsberatung

Der Sozialdienst katholischer Frauen ist ein Frauenfachverband der katholischen Kirche. Einer der Arbeitsschwerpunkte des Ortsverbandes Wiesbaden ist die Beratung und soziale sowie finanzielle Unterstützung von Schwangeren und Familien mit unter Dreijährigen.

Als Aktion wurde ein Flyer für die neue Zweigstelle „SkF FamilienTreff“ in der Friedrichstraße erstellt, in der ab Herbst neue Angebote für Schwangere, Mütter und Familien stattfinden werden. Die Erstellung des Flyers wurde inhaltlich vom SkF vorbereitet und am Aktionstag von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Donner + Partner am Laptop gestaltet, wobei diese sowohl ihre Ideen als auch ihr Know-how sehr kreativ einbrachten.



Unternehmenspartner
- Donner + Partner GmbH



51. NEUER AUFTRITT IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Städtische Seniorentreffs - Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Altenarbeit

In den Seniorentreffs der Stadt Wiesbaden treffen sich ältere Menschen und nehmen an sozialen und kulturellen Angeboten teil, organisieren selbst Veranstaltungen oder engagieren sich ehrenamtlich.

Im Rahmen eines neuen Auftritts in der Öffentlichkeit erhalten einige der Einrichtungen den neuen Namen „Treffpunkt aktiv“. Deshalb wurde ein neues Logo benötigt. Dank des Aktionstages „Wiesbaden Engagiert!“ konnte mit der Agentur partner's ein Logo kreiert werden, das künftig diese Einrichtungen in der Öffentlichkeitsarbeit repräsentieren wird. Dazu passend wurde ein neuer Programmflyer gestaltet.



Unternehmenspartner
- partner's DESIGN
Werbeagentur

52. SUMMER IN THE CITY

Werkgemeinschaft Rehabilitation Wiesbaden e. V.

Die Werkgemeinschaft Rehabilitation Wiesbaden e. V. unterstützt und betreut psychisch erkrankte Menschen in den Bereichen Arbeit und Beschäftigung, Wohnen und Alltagsbewältigung sowie Freizeitgestaltung. Dafür unterhält sie zwei psychosoziale Zentren mit den Bausteinen Betreutes Wohnen, Tagesstätte und Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen und versorgt hiermit den Innenstadtbereich sowie die südlichen Stadtgebiete und Vororte Wiesbadens. Ergänzend gibt es ein Wohnheim sowie verschiedene Unterstützungsangebote zur beruflichen Integration und Rehabilitation psychisch erkrankter Menschen.

Gemeinsam mit den Unternehmenspartnern wurde ein Sommerfest unter dem Motto „Summer in the City“ geplant und durchgeführt. Dieses Fest war für die „Daheimgebliebenen“ gedacht, d. h. die Menschen, die nicht an den Urlaubsfahrten der Werkgemeinschaft teilnehmen konnten. „Summer in the City“ fand schließlich unter dem Hauptmotto der diesjährigen Fußballweltmeisterschaft statt.



Unternehmenspartner
- Dow Corning GmbH
- Delta Lloyd
Lebensversicherung AG
- fresh & spicy



Unternehmenspartner

- **Wirtschafts Forum Wiesbaden e. V.**
- **Cartridge Center Wiesbaden**

53. UNSER EINGANG SOLL SCHÖNER WERDEN

Wiesbadeber Tafel e. V.

Die Wiesbadener Tafel e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, überzählige oder überproduzierte, aber verwertbare und nach gesetzlichen Vorgaben noch einwandfreie Lebensmittel einzusammeln und diese unentgeltlich an bedürftige Menschen abzugeben.

Am Aktionstag wurden mit den Unternehmenspartnern fünf Pflanztröge vor der Stephanuskirche mit Erde aufgefüllt und bepflanzt. Schöne vorhandene Pflanzen konnten erhalten werden und neue wurden dazugesetzt.



Unternehmenspartner

- **Claus von Kutschenbach cvk-consulting**

54. ENTWICKLUNG VON WERBEMATERIALIEN

Wiesbadeber Tafel e. V.

In einem zweiten Projekt wurde gemeinsam Werbematerial für die Wiesbadener Tafel entwickelt.



Unternehmenspartner

- **DEURAG Deutsche Rechtsschutz-Vers. AG**

55. EIN FLOHMARKT FÜR ZORA

ZORA Anlauf- und Beratungsstelle

ZORA bietet niedrigschwellige Unterstützungsmöglichkeiten für Mädchen und junge Frauen von 12 bis 27 Jahren an, die sich in Konfliktsituationen befinden. Zum Angebot zählen ein offener Treff, Streetwork und ein Gesundheitsprojekt. Träger der Einrichtung ist der Verein zur Unterstützung von Mädchen in Not e. V.

ZORA veranstaltete im Rahmen des diesjährigen „Wiesbaden Engagiert!“-Tages einen Flohmarkt auf dem Mauritiusplatz in der Wiesbadener Innenstadt. Die Flohmarktartikel wurden im Vorfeld von den Kooperationspartnern sowie den Spenderinnen und Spendern der Einrichtung ZORA zusammengetragen. Der Erlös des Flohmarktes kam ZORA zugute und dient u. a. der Bereitstellung von Lebensmitteln, Pflegemitteln und Dingen des alltäglichen Bedarfs.



Unternehmenspartner

- **AXA Konzern AG**

56. HOLZKUNST - WIR GESTALTEN TOTEMPFÄHLE

Reha-Werkstatt / EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH

Die Reha-Werkstatt der EVIM Behindertenhilfe bietet Menschen mit psychischer Erkrankung oder seelischer Behinderung eine qualifizierte Beschäftigung. Sie ist eine Einrichtung zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben und zu ihrer Eingliederung in das Arbeitsleben.

Am Aktionstag gestalteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AXA Konzern AG mit den behinderten Menschen der Reha-Werkstatt Totempfähle aus Lindenholz.





Unternehmenspartner

- **H.K. Verwaltungsgesellschaft mbH**
- **Sabines Wäscheladen**

Unternehmenspartner

- **Spielbank Wiesbaden GmbH & Co. KG**

Unternehmenspartner

- **advalueMedia GmbH**

Unternehmenspartner

- **Delta Lloyd Lebensversicherung AG**

Unternehmenspartner

- **Dorint Pallas Hotel Wiesbaden**

Unternehmenspartner

- **SGL Carbon SE**
- **Dow Corning GmbH**

57. KRÄUTERSPIRALE

Wohnverbund Lindenhaus / EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH

Der Wohnverbund Lindenhaus bietet insgesamt 60 erwachsenen Menschen mit einer psychischen Erkrankung/seelischen Behinderung Wohn- und Lebensraum. Alle Wohnangebote liegen zentral in Wiesbaden und sind somit gut eingebettet in alle wichtigen Infrastrukturen. Den Menschen soll ein weitgehend selbstbestimmtes und am Normalitätsprinzip orientiertes Leben ermöglicht werden. Im Wohnhaus Kapellenstraße leben 12 Bewohnerinnen und Bewohner, zu deren Tagesstruktur es gehört, in Kleingruppen das Mittagessen zuzubereiten. Im schön eingewachsenen Garten wurde eine Kräuterspirale angelegt und bepflanzt.

58. BESUCH DER SPIELBANK WIESBADEN

Psychosoziales Zentrum Wiesbaden-Ost – Tagesstätte / EVIM GmbH

Gemeinsam mit psychisch erkrankten Menschen wurde am Projekttag die Spielbank Wiesbaden besucht.

59. SCHÖNER GARTEN

Jugendhilfe - Zuflucht / EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH

In einem Einfamilienhaus finden Jugendliche, die aufgrund von Gefährdung oder sonstigen unerträglichen Zuständen Hilfe vom Jugendamt benötigen, sofort und kurzfristig eine Bleibe, bis sich die akute Notsituation geklärt hat und statt der Inobhutnahme eine Perspektivplanung für den Jugendlichen erfolgen kann. Am Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ 2010 wurde die Gartenanlage gepflegt und eine Grillstelle errichtet. Unter anderem wurde der Rasen gemäht und Hecken sowie Rosenbüsche wurden geschnitten.

60. DAS PERFEKTE DINNER

Betreutes Wohnen / EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH

Zusammen mit einer Gruppe Menschen mit geistiger Behinderung, die betreut wohnen, wurde ein mehrgängiges Menü geplant, vorbereitet, gekocht und schließlich gemeinsam das Essen genossen. Berücksichtigung fanden auch die schöne Dekoration des Tisches und das Einüben von Tischmanieren.

61. FORMEL 1 IN MAINZ

Betreutes Wohnen / EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmenspartners begleiteten eine Gruppe von geistig behinderten Erwachsenen bei einem Tagesausflug nach Mainz, mit dem Highlight eines Besuchs der Kartbahn in Mainz-Finthen.

62. DER GOLDFISCH IST LOS

Johann - Hinrich - Wichern Stift / EVIM gemeinnützige Altenhilfe GmbH

Das Johann-Hinrich-Wichern-Stift ist ein Senioren- und Pflegeheim in Trägerschaft der EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH. Der Arbeitsschwerpunkt liegt in der Betreuung von Senioren. Gemeinsam mit den Unternehmenspartnern wurde ein Teich für die Senioren des Johann-Hinrich-Wichern-Stifts angelegt. Mit Schubkarren wurden Steine, Kies und Sand in den Garten gebracht, das Vlies und die Plane ausgelegt und Pflanzen in und um den Teich herum gepflanzt. Die Bewohnerinnen und Bewohner der benachbarten Seniorenresidenz und des Wichern-Stifts und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses führten dieses Projekt gemeinsam mit den Unternehmen aus, sodass ein gemütlicher Anlaufpunkt im Garten für die Bewohnerinnen und Bewohner geschaffen werden konnte.





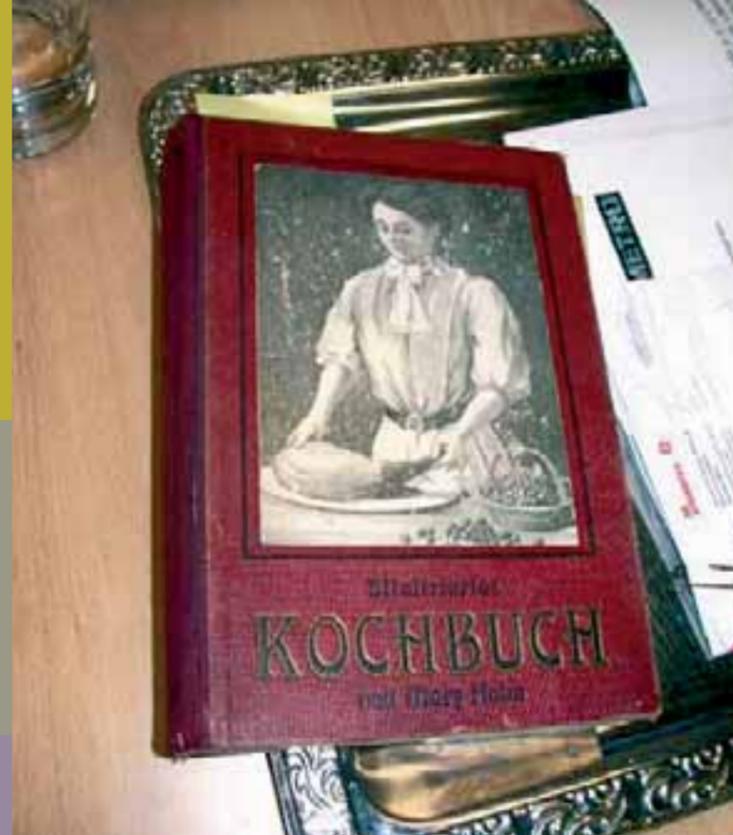
Unternehmenspartner
- Metro AG - Cash & Carry

63. KOCHEN MIT SENIOREN UND SENIORINNEN

Johanniter Unfallhilfe e. V.

Die Angebote der Johanniter-Unfall-Hilfe als sozialer Dienstleister reichen von ambulanter Pflege und Hauswirtschaft über Hausnotruf bis hin zu Ausbildung etc.

Am Aktionstag kochten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Metro AG gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren wie „zu Mutters Zeiten“ nach Mary Hahn.



Unternehmenspartner
- SEB AG

64. SCHULUNG EDV - ANWENDUNG

wfb - Gemeinnütziger Verein für Behindertenhilfe Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis e. V.

Die wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus ist ein Betrieb des Gemeinnützigen Vereins für Behindertenhilfe Wiesbaden-Rheingau-Taunus. Dessen Aufgabe ist die Eingliederung von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben sowie die Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gesellschaft. Allein in Wiesbaden werden fünf Werkstätten für Menschen mit Behinderungen betrieben. Insgesamt finden derzeit 720 Menschen mit Behinderungen eine berufliche Bildung, einen Arbeitsplatz sowie eine begleitende Förderung und Betreuung in der wfb.

Am Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ befassten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SEB AG sowie der wfb mit unterschiedlichen PC-Anwendungen. Dabei stand nicht nur die Vermittlung von Wissen im Vordergrund, auch der Gedanke der Integration spielte eine wichtige Rolle. Einen hohen Stellenwert hatte an diesem Tag vor allem das Miteinander.



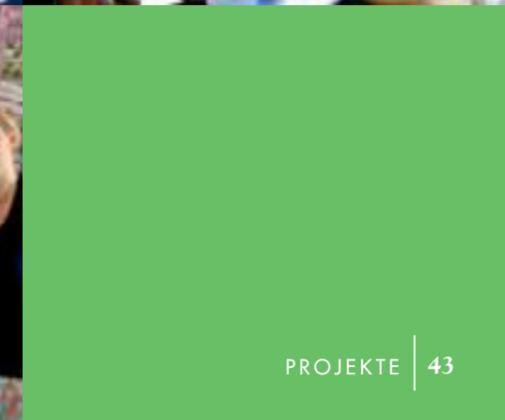
Unternehmenspartner
- DESTATIS
Statistisches Bundesamt

65. ENTWICKLUNG EINES BESUCHERFRAGEBOGENS

Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit, wi&you

Am 10. September 2010 fand zum ersten Mal das Jugendkulturfestival „Youth culture 65xxx!“ statt. Während dieses von Jugendlichen für Jugendliche organisierten Festivals hatten die jungen Menschen erstmals die Möglichkeit, ihr Können einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Um die Wirkung dieser Schwerpunkte auszuwerten wurde ein Evaluationsbogen für die Besucher der Veranstaltung erstellt und ausgewertet. Die jungen Auszubildenden des Statistischen Bundesamtes, FAUBS genannt, leisteten ganze Arbeit! Das Projekt war über den Aktionstag hinaus geplant und 14 Tage nach der Veranstaltung lag uns die klar gegliederte übersichtliche Präsentation mit den Auswertungen der Aussagen der Besucher vor. Besonders gefreut hat uns das Fazit, dass 99% der Besucher die Veranstaltung im nächsten Jahr wieder besuchen möchten! Die Auswertung des Festivals ist uns Grundlage für Planung und Finanzierung der Veranstaltung 2011.



66. YOUTH CULTURE 65xxx!

KOOPERATION BEI DER BEWERBUNG

Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit, wi&you

Die Agentur setupWEB unterstützte die Jugendlichen von der Planungsgruppe des Jugendkulturfestivals „Youth culture 65xxx!“ bei den Werbemaßnahmen. Veröffentlicht wurden verschiedene Artikel mit Fotos im Blitztipp und im Wiesbadener Wochenblatt. Außerdem wurden die Jugendlichen bei Planungstreffen mit dem journalistischen Wissen von Frau Sabine Kobler begleitet.

Unternehmenspartner
- setupWEB

UNTERNEHMEN



Abbott GmbH & Co. KG

Als eines der weltweit führenden Unternehmen im Gesundheitsmarkt steht Abbott für eine breite Palette innovativer pharmazeutischer und medizinischer Produkte. In fünf deutschen Standorten engagieren sich rund 4.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gesundheit des Menschen in den Geschäftsfeldern Pharma, Diagnostik, medizinische Ernährung und Medizintechnik.



advalueMedia GmbH

advalueMEDIA steht Ihnen als Full-Service-Agentur seit mehr als 15 Jahren als strategischer Partner im Personalmarketing zur Verfügung. Wir beraten Sie fundiert zu Ihrer Positionierung im Arbeitgebermarkt, führen komplette Rekrutierungskampagnen auf nationaler und internationaler Ebene durch oder bieten einfach nur ganz praktische Hilfe im Alltag bei der Gestaltung und Schaltung von Stellenanzeigen.



Angelroth Garten- und Landschaftsbau

Ihr Spezialist rund um Garten- und Landschaftspflege in Wiesbaden und Umgebung: Seit 18 Jahren bin ich ausgebildeter Landschaftsgärtner und seitdem in der Grünpflege tätig. Ein Netzwerk mit qualifizierten Partnern ermöglicht es mir, alle anfallenden Arbeiten rund um Ihren Garten auszuführen.



arts + media

arts+media produziert Multimediaanwendungen für Museen und gestaltet Ausstellungsumgebungen.



Atelier B. Lauer

Das Atelier B. Lauer ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher Fähigkeiten mit der Stärke der Diversifikation und Spezialisierung. Unsere Schwerpunkte sind: Inszenierung (Script, Regie, Choreografie), Veranstaltungen (Eventdesign, Ablaufregie, Lichtdesign), Messe (individuelle Standgestaltung), Film (Filmkonzept, Storyboard, Treatment, Setdesign, Filmarchitektur), Baudesign (kreative Konzeptentwicklung, Planung, Beratung, Organisation, Bauleitung). Basierend auf unserer am Kunden orientierten Konzeptentwicklung bieten wir ganzheitliche Lösungen. Im Atelier arbeiten Architekten, Innenarchitekten, Diplom-Ingenieure, Grafiker, Bauzeichner, Bühnenbildner und Designer an der Erstellung von Konzepten, Strategien, Layouts, 3-D-Animationen und Ausschreibungen. Unser Regieteam erarbeitet Abläufe, Treatments, Drehbücher und setzt diese in die Realität um.

Auktion & Markt AG

Die Auktion & Markt AG ist ein mittelständisches, inhabergeführtes Unternehmen. Kerngeschäft ist die europaweite Vermarktung von Gebrauchtwagen in Online- und Live-Auktionen. Wir versteigern wöchentlich bis zu 3.000 Gebrauchtwagen exklusiv an Kfz-Händler: Pkw, Nutzfahrzeuge, Motorräder. Diese Fahrzeuge liefern große deutsche Hersteller, Markenniederlassungen, Banken, Leasinggesellschaften, Autovermieter und Flottenbetreiber in die Auktionen ein.



Axa Konzern AG

Die AXA Konzern AG ist ein global agierendes Versicherungsunternehmen. „Wir engagieren uns, weil soziales Engagement ein wichtiger Bestandteil in unserer Gesellschaft ist!“



Bargeldquelle

Die Bargeldquelle vermietet seit 2006 bundesweit erfolgreich mobile Geldautomaten an Kreditinstitute zum Einsatz bei Veranstaltungen aller Art und für Filialumbauten und ist mit dieser Dienstleistung Marktführer. Im Jahr 2007 wurde der Bargeldquelle der Gründerpreis von Wiesbaden verliehen und in 2008 wurde sie mit dem Hessischen Gründerpreis geehrt.



Theo Baumstark GmbH & Co. KG

Das im Jahre 1926 gegründete Unternehmen ist ein mittelständischer, traditionsreicher Handwerksbetrieb mit Standort in Wiesbaden. Theo Baumstark als geschäftsführender Gesellschafter beschäftigt heute in der zweiten Generation über 70 Mitarbeiter. Das Leistungsspektrum umfasst die Planung, Ausführung und Instandhaltung von Heizungsanlagen, Sanitäranlagen, Elektroanlagen, Maler- und Fliesenarbeiten und die Ausführung von Schreinerarbeiten. Über die Stadtgrenzen von Wiesbaden hinaus sind wir durch unsere Leistung, unsere ständige Einsatzbereitschaft, unsere Zuverlässigkeit und unseren hohen Qualitätsanspruch bekannt. Der moderne Fuhrpark mit über 20 Fahrzeugen ist Gewähr für einen schnellen, flexiblen Einsatz und im Falle eines Falles ist unser Notdienst ständig für Sie erreichbar. 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.



BDO Deutsche Warentreuhand AG

BDO zählt zu den führenden Gesellschaften für Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahen Dienstleistungen, Steuerberatung und wirtschaftsrechtliche Beratung sowie Advisory Services. An 25 Standorten in Deutschland betreuen wir national und international agierende Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen – vom Mittelständler bis zum DAX-Unternehmen. Zum Kreis der Mandanten gehören darüber hinaus kommunale Auftraggeber, Einrichtungen der öffentlichen Hand sowie Privatpersonen. In Deutschland sind über 1.900 Mitarbeiter beschäftigt, die im Jahr 2009 einen Umsatz von 186 Millionen Euro erwirtschafteten.





Bewegte Zeiten Filmproduktion GmbH

Die Bewegte Zeiten Filmproduktion wurde 1993 in Wiesbaden von den beiden Gesellschaftern und Geschäftsführern Frank Jansen und Stephan Rebelein gegründet. Unter ihrer Leitung gelang es, das Unternehmen im Kernbereich Fernsehen erfolgreich am Markt zu etablieren. So steht Bewegte Zeiten heute für hochwertiges Qualitätsfernsehen in den Bereichen Gesellschaft + Kultur, Unterhaltung, Wissenschaft und Kinder. Zu den Auftraggebern zählen in erster Linie das ZDF und die ARD, für die Bewegte Zeiten nicht nur von Wiesbaden aus, sondern seit 2004 auch mit einem eigenen Büro in München tätig ist. Neben der Fernsehproduktion ist Werbung & Image seit Firmengründung ein weiteres Geschäftsfeld von Bewegte Zeiten.

Crowne Plaza Hotel Wiesbaden

Wir sind eines der führenden Wiesbadener Hotels und gehören zur InterContinental Hotels Group. Wir haben 233 geräumige Zimmer, die mit dem modernsten Komfort ausgestattet sind. In unserem Restaurant „Zafferano“ und der „Tiffany Bar“ verwöhnen wir unsere Gäste mit regionalen und internationalen Spezialitäten, Cocktails und Drinks. In unserem Bankettbereich verfügen wir über Kapazitäten für bis zu 250 Personen.



Claus von Kutschenbach, cvk - consulting

Claus von Kutschenbach, cvk-consulting, berät und trainiert Führungskräfte und moderiert Strategieworkshops, Veränderungsprozesse und Teambildung. Ein zweites Arbeitsgebiet sind marktorientierte Maßnahmen, vom Werbe-Text bis zum Verkaufstraining.

Delta Lloyd Lebensversicherung AG

Die Delta Lloyd Versicherung AG ist hundertprozentige Tochter des niederländischen Finanzdienstleisters Delta Lloyd NV. Zur Delta Lloyd Gruppe gehören in Deutschland neben der Delta Lloyd Lebensversicherung und der Hamburger Lebensversicherung auch die Delta Lloyd Pensionskasse.



Detektei Adler

Die Detektei Adler ist seit 1996 in allen Bereichen wirtschaftlicher Ermittlungen und Beobachtungen tätig. Wir arbeiten hauptsächlich für Anwälte, Versicherungen und Unternehmen aller Größenordnungen.



DEURAG Deutsche Rechtsschutz-Versicherung AG

Rechtsschutzversicherung
„Persönlicher Service rund ums Recht ist für uns selbstverständlich. Unser Engagement für „ZORA“ auch.“



Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG

Die Deutsche Bank ist eine weltweit führende Investmentbank mit einem starken und erfolgreichen Privatkundengeschäft sowie sich gegenseitig verstärkenden Geschäftsfeldern. Ziel der Bank ist es, der global führende Anbieter von Finanzlösungen für anspruchsvolle Kunden zu sein und damit nachhaltigen Mehrwert für Aktionäre und Mitarbeiter zu schaffen.



Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. (BWHW) ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung der Vereinigung der hessischen Unternehmensverbände (VhU) und unterstützt mit seinen vielfältigen Angeboten arbeits- und ausbildungsplatzsuchende Menschen bei der Integration in den Arbeitsmarkt.



Brömer & Sohn GmbH

Die Brömer & Sohn GmbH ist ein regional tätiges mittelständisches Bauunternehmen. Das Unternehmen besteht seit 1933 und ist in der 4. Generation familiengeführt.



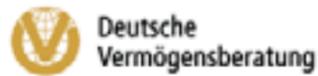
Cartridge Center Wiesbaden

Cartridge Center Wiesbaden senkt Ihre Druckkosten um 50%. Wir befüllen Ihre Patronen für Drucker und Faxer und Kopierer. Ferner bieten wir einen kostenlosen Hol- und Lieferservice ab 50 und einen Reparaturservice für Drucker.



Cäsar - Preller Rechtsanwaltskanzlei

Cäsar-Preller Rechtsanwaltskanzlei mit Schwerpunkt Verbraucherschutz und Wirtschaftsrecht



Felizitas Friedrich - Deutsche Vermögensberatung

Als selbstständige Vermögensberaterin konzentriert sich Frau Felizitas Friedrich auf die optimale Beratung und Betreuung von Privat- und Geschäftskunden und steht ihnen in allen wichtigen Finanzfragen jederzeit mit der passenden Strategie zur Seite.



Donner + Partner GmbH

Die Donner+Partner GmbH ist seit 1982 eine private Bildungseinrichtung mit fundierter Erfahrung in Integrationsseminaren für Arbeitsämter, Berufsgenossenschaften und Sozialversicherungsträger. Unsere Erfahrungen und Kenntnisse haben wir bis heute in verschiedenen Firmenseminaren und berufsbegleitenden Seminaren erfolgreich umgesetzt und zahlreichen Teilnehmern zu besseren Chancen in Beruf und Karriere verholfen.



Dorint Pallas Hotel Wiesbaden

Im Dorint Pallas Hotel sind Business- und privatreisende Gäste gleichermaßen willkommen. In zentraler Lage zwischen Bahnhof, Rhein-Main-Hallen und Innenstadt gelegen, umgeben von ruhiger Parklandschaft stehen unseren Gästen 297 Zimmer inklusive 30 Suiten sowie 13 Veranstaltungsräume für Veranstaltungen von 4 bis 440 Personen zur Verfügung. Beim Interieur haben sich unsere Designer für eine spannende Symbiose von klarer Ästhetik und exklusiver Gastlichkeit entschieden modern und einladend zugleich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DORNHEIM . ARCHITEKTEN

DORNHEIM . ARCHITEKTEN

Beratung bei Kauf und Anmietung von Bestandsimmobilien: Bauschädenerkennung, Umbau- und Sanierungskonzepte, Baukostenschätzungen.



Dow Corning GmbH

Dow Corning ist einer der führenden Hersteller von Silikonprodukten mit einem weltweiten Umsatz von mehr als 5 Milliarden US-Dollar und 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Werk Wiesbaden beschäftigt ca. 350 Mitarbeiter/-innen aus mehr als 20 Nationen, die hier hergestellten Produkte sind hauptsächlich für die Automobilindustrie bestimmt (z. B. Airbagbeschichtungen und Schmierstoffe).



ESWE Versorgungs AG

Das Energieleistungsunternehmen für Wiesbaden und die Region. Wir beschaffen und verteilen Erdgas, Fernwärme, Strom und Wasser und investieren in Erneuerbare Energien – sicher und zuverlässig und immer im Dienste unserer Kunden.

euro.marcom dripe.pr

euro.marcom dripe.pr stellt mit seinem weltweiten Agenturverbund seit 1979 eine qualitativ hochwertige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für seine Kunden sicher.



FlySOLO

FlySOLO ist ein seit 1998 in Wiesbaden ansässiges Büro für Grafik-Design und Illustration.



fresh & spicy

fresh & spicy ist ein Catering- und Eventservice. Das Hauptgeschäftsfeld des Unternehmens sind Kantinenbetriebe.



Gramenz GmbH

Das 1957 gegründete und in Wiesbaden-Erbenheim ansässige Unternehmen Gramenz zählt zu den führenden Garten- und Landschaftsbauunternehmen im Rhein-Main-Gebiet. Unzählige Außenanlagen im privaten und öffentlichen Bereich wurden in den vergangenen Jahrzehnten erstellt. Der Einsatz moderner Maschinen und Arbeitsmittel garantiert unseren Kunden einen hohen Qualitätsstandard. Als Ausbildungsbetrieb mit 18 Auszubildenden bieten wir jungen Menschen hervorragende Zukunftsperspektiven. Ein respekt- und vertrauensvoller Umgang miteinander gehört zum Leitbild der Firma ebenso wie das Ansinnen, Ökologie als Herausforderung für die Zukunft anzunehmen.



GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

Die GWW wurde im Jahr 1949 gegründet und verwaltet heute rund 12.000 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden. Sie bedient nahezu alle Facetten der Immobilienwirtschaft.



HERRCHEN & SCHMITT

Die Landschaftsarchitekten HERRCHEN & SCHMITT erarbeiten seit 1985 kreative Lösungen in den Bereichen Gartenarchitektur, Landschafts- und Bauleitplanung. Dabei stellt unser junges, hoch motiviertes und qualifiziertes Team überwiegend festangestellter und langjähriger Mitarbeiter/-innen einen hohen Qualitätsstandard von der ersten Bleistiftskizze bis zur mängelfreien Abnahme sicher. Ein kooperativer Teamgeist, auch in unseren interdisziplinär besetzten Projektgruppen, fördert innovative Planungslösungen für unsere Kunden. Dies gilt für uns gerade auch im Umgang mit behördlichen und kommunalen Gremien, z. B. im Rahmen von Genehmigungsverfahren. Projektschwerpunkte im Bereich der Flächenplanung sind Umweltverträglichkeitsstudien und Landschaftspflegerische Begleitpläne zu Straßenbau- und Bahnprojekten sowie naturschutzfachliche Gutachten. Projektschwerpunkte im Bereich der Objektplanung sind Außengelände von Kindertagesstätten und Schulen, Stadtplätze, Parkanlagen und Hausgärten.





Arbeitgeberverband HessenChemie

Im Arbeitgeberverband HessenChemie sind 294 Mitgliedsunternehmen mit ca. 100.000 Beschäftigten vertreten, davon ca. 93.000 in der chemischen und 7.000 in der kunststoffverarbeitenden Industrie. Der AGV HessenChemie versteht sich als Dienstleistungsorganisation im Interesse seiner Mitglieder. Er ist in Hessen der führende Verband für alle Fragen der Tarif-, Sozial- und Rechtspolitik.

IHK Wiesbaden

Die IHK Wiesbaden wurde 1865 gegründet und vertritt in Selbstverwaltung die Interessen von rund 38.000 Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft in Wiesbaden, in Hochheim und im Rheingau-Taunus-Kreis. Sie ist das Sprachrohr des Mittelstands gegenüber der Politik, übernimmt zahlreiche staatliche Aufgaben und bietet vielfältige Dienstleistungen und Beratungsangebote.



Hessisches Immobilienmanagement

Das Hessische Immobilienmanagement verwaltet und betreibt landeseigene und andere von den Landesdienststellen genutzte Liegenschaften auf der Grundlage eines modernen Facility Managements. Die Vermarktung nicht mehr benötigter Landesliegenschaften, die operative Projektleitung für den Neubau von Bürogebäuden im Rahmen von Public Private Partnerships (PPP) und die wirtschaftliche Optimierung der Behördenunterbringung im so genannten Standortmanagement runden das Aufgabenspektrum ab.

iba e. V. - Initiative begleitende Arbeitsstätten

Der iba e.V. (Initiative begleitende Arbeitsstätten e. V.) ist ein anerkannt gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, durch die Schaffung von unterschiedlichen Dienstleistungsbereichen für Menschen mit Behinderungen Arbeitsplätze anzubieten, um ihnen so ein selbstständiges Leben innerhalb der Gesellschaft zu ermöglichen. Mit diesen Arbeitsplätzen haben die Mitarbeiter/-innen die Möglichkeit, sich bei Bedarf durch individuell angepasste Begleitung für Tätigkeiten außerhalb des iba e. V. weiterzuqualifizieren. Derzeitig bestehen ca. 40 sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse.

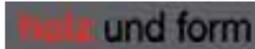


H. K. Verwaltungsgesellschaft mbH

Verwaltung und Facility Management von eigenen Immobilien
„Wir engagieren uns für Menschen mit Behinderung, denn Unterschiede bereichern das Miteinander.“

Innenholz GmbH

Seit mehr als 40 Jahren ist die Innenholz Holzwerkstätte GmbH Ihr innovativer und kompetenter Ansprechpartner. Qualitätsorientierte Werkstätte mit CAD/CNC-unterstützter Planung und Fertigung. Innenausbau, Möbel, Objekteinrichtungen handwerklich und industriell, wie es die Aufgabe erfordert. Auch die kleinen Dinge unterliegen der absoluten Sorgfalt.



holz und form – Schreinerei Hans Kleeschulte

Wir realisieren Einrichtungen von Geschäften, Arztpraxen, Empfangsbereichen und gastronomischen Betrieben. Mit modernsten Fertigungstechniken verarbeiten wir dabei neben Hölzern auch Materialien wie Stoffe, Leder, Glas und Plexiglas, Lacke und Corean.

Intercongress GmbH

25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vier Standorte, ein Team. Wir sind einer der in Deutschland führenden Professional Congress Organiser für medizinische und wissenschaftliche Kongresse – in Orthopädie und Unfallchirurgie sogar die Nummer 1. Mit besten Beziehungen in allen relevanten Bereichen aktivieren und verknüpfen wir Kompetenzen – vor Ort und in ganz Europa. Routiniert durch langjährige Erfahrung, mit wertvollen Kontakten und hoch effektiv in der konstruktiven Teamarbeit. Bei der hohen Verantwortung ist jeder Aufgabenbereich ein Vertrauensposten. Gegenseitige Wertschätzung ist ein wichtiger „Botenstoff“ zur sicheren Verständigung unter allen Beteiligten.



Hornbach Baumarkt AG

HORN BACH ist die drittgrößte deutsche Baumarkt-Filialkette. Im Geschäftsjahr 2009/2010 erwirtschafteten rund 13.000 Mitarbeiter einen Nettoumsatz von über 2,85 Milliarden Euro. Das börsennotierte Familienunternehmen besteht seit über 130 Jahren und betreibt derzeit 134 Märkte in neun europäischen Ländern. Sortiment, Bevorratung, Preisgestaltung und Beratung sind bei dem Großflächenspezialisten darauf ausgerichtet, die Kunden bei großen Bau- oder Renovierungsprojekten zu unterstützen.

INVENSITY GmbH

Die Invensity GmbH ist eine aufstrebende deutsche Technologie- und Innovationsberatung mit Hauptsitz in Wiesbaden. Mit einer eigenen Academy und einem eigenen Innovation Center gewährleistet Invensity dauerhafte Spitzenleistung für namhafte Unternehmen im Forschungs- und Entwicklungsbereich. Mit hochwertigen Schulungen fördert Invensity Wissen, Talente sowie Kompetenzen der Mitarbeiter. Auf dieser Basis werden in den Centers of Excellence projektübergreifend Methoden und Kompetenzen von den Consultants entwickelt und ausgebaut.



Huhle Stahl- und Metallbau GmbH

Die Firma Huhle ist ein mittelständisches Familienunternehmen, 1910 gegründet, mit vier wesentlichen Standbeinen: allgemeiner Stahlbau, Antennentragwerke, Edelstahlkonstruktionen, Schlosserarbeiten.



Knettenbrech & Gurdulic Service GmbH & Co. KG

Wir sind ein mittelständisches Dienstleistungsunternehmen der Entsorgungs- und Transportwirtschaft. Neben den klassischen Transportdienstleistungen bieten wir unseren Kunden ein breites Leistungsspektrum einer geregelten und umweltgerechten Abfallentsorgung. Mit unseren drei Standorten in Wiesbaden, Mainz und Neu-Isenburg sind wir in der Lage, unsere Dienstleistungen im gesamten Rhein-Main-Gebiet flexibel und wirtschaftlich anzubieten.



KW Pro®

KW Pro® bietet Outsourcing-, Coaching- und Beratungsdienstleistungen für Unternehmen an, mit dem Ziel, die Produktivität von Wissensarbeitern nachhaltig zu erhöhen.



Michael Link Photography

Unser Portfolio reicht von Fashion über People, Still-Life bis hin zu Food-Fotografie. Für uns ist es wichtig jede Situation so in Szene zu setzen, dass mit dem Foto / der Darstellung alles gesagt ist. Dies bedeutet auch, dass unsere Lösungen für eine Bildsprache oft experimentell und unkonventionell sind.



Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH

Die Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH (LOTTO Hessen) ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Wiesbaden. Das Beteiligungsunternehmen des Landes Hessen ist verantwortlich für die Durchführung von Lotto, Fußballtoto, der Sportwette ODDSET, der Zusatzlotterien Super 6 und Spiel 77, der Sofortlotterien (Rubbellose), der Zahlenlotterie KENO sowie der Privatlotterie GlücksSpirale.



media futura

media futura, Verlag und Agentur, ist als Verlag derzeit mit vier eigenen Publikationen am Markt: Unser Verlagsschwerpunkt liegt im kulturellen Bereich. Das Leistungsspektrum der Agentur umfasst die Gesamtkonzeption für Layout und Redaktion von Printobjekten sowie den Komplettservice für Internetauftritte.



Metro AG – Cash & Carry

Der Name METRO Cash & Carry steht für einzigartige Erfolgsgeschichte - von Profis für Profis: Hohe Sortimentskompetenz, eine konsequente Kundenorientierung sowie ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis werden bei uns seit mehr als 40 Jahren groß geschrieben. METRO Cash & Carry, mit 672 Märkten in 31 Ländern international führend im Selbstbedienungs-Großhandel, ist eine Vertriebsmarke der METRO Group, einem der bedeutendsten Handelsunternehmen der Welt.

Murk - Innenausbau



Nassauische Sparkasse

Die Nassauische Sparkasse (Naspa) ist eine der größten Sparkassen Deutschlands. Ihr Geschäftsgebiet umfasst neben den kreisfreien Städten Wiesbaden und Frankfurt vier Landkreise in Hessen (Rheingau-Taunus, Hochtaunus, Main-Taunus und Limburg-Weilburg) sowie zwei Landkreise in Rheinland-Pfalz (Westerwald und Rhein-Lahn). Dort unterhält sie derzeit 150 Finanz-Center, 20 Private Banking-Center und drei Firmenkunden-Center. Die Naspa beschäftigt rund 2.200 Mitarbeiter und bildet jährlich etwa 70 Bankkaufleute aus.



Panasonic Europe Ltd.

Panasonic ist ein weltweit tätiges Elektronik-Unternehmen japanischen Ursprungs mit mehr als 300.000 Mitarbeitern.



partner's Design

partner's ist eine inhabergeführte Full-Service-Werbe-Agentur für Corporate Identity und Design. Seit 1992 arbeiten wir für nationale und internationale Unternehmen. Durch den persönlichen Kontakt zu unseren Kunden verstehen wir Ihre Ziele und Wünsche ungefiltert und können unsere Lösungen maßgeschneidert für Sie einsetzen. Konzentration auf das Wesentliche, damit Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung bestmöglich wahrgenommen wird. Denn gelungene visuelle Kommunikation schafft Vertrauen.



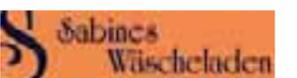
R+V Versicherung AG

Die R+V Versicherung ist mit ca. 7 Millionen Kunden und mehr als 9,5 Milliarden Euro Beitragseinnahmen eine der größten deutschen Versicherungsgruppen. Sie bietet als genossenschaftlicher Versicherer im FinanzVerbund mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken Privat- und Firmenkunden maßgeschneiderte, innovative Versicherungslösungen aller Art.



Sabines Wäscheladen

Das Besondere an unserem Wäscheladen ist: Die Kunden bestellen Ware im Laden, per Telefon oder Fax und „Sabines Wäscheladen“ bringt den Kunden das Bestellte direkt nach Hause, kostenfrei.



schoen:mueller
Gestaltung und Kommunikation

schoen:mueller GmbH

schoen:mueller ist eine Kommunikations- und Designagentur mit Schwerpunkt in den neuen Medien. Wir betreuen unsere Kunden disziplinübergreifend rund um die Themen Unternehmens- und Produktkommunikation. Ob Web, Print, Verkaufsförderung oder Event – unser Team denkt und arbeitet disziplin- und medienübergreifend.

SCHOLZ & VOLKMER

Scholz & Volkmer GmbH

Full-Service-Agentur für digitale Medien. 110 Mitarbeiter beschäftigen sich mit der Konzeption, Realisation und Betreuung von Promotion und Corporate Websites. Integrierte Markenführung, Entwicklung von CRM-Konzepten, die Implementierung individueller CMS-Lösungen sowie digitales Produktdesign sind Schwerpunkte unserer Arbeit. Das Ergebnis sind interaktive Anwendungen, die sich durch kreative Konzepte, intuitive Nutzerführung und schlanke Backend-Lösungen auszeichnen.

schufa

Schufa Holding AG

Als innovativer Dienstleister und Partner im modernen Wirtschaftsleben ermöglicht und beschleunigt die SCHUFA Holding AG die Kreditvergabe. Ihren Vertragspartnern erlaubt sie eine sichere Kreditgewährung, dem Verbraucher ermöglicht die SCHUFA eine bequeme und kostengünstige Kreditaufnahme.

SEB

SEB AG

Die SEB AG ist seit dem Jahr 2000 die deutsche Tochtergesellschaft eines der bedeutendsten Finanzdienstleistungskonzerne in Nordeuropa. Geschäftsschwerpunkte sind Bank-, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen für Unternehmen, Institutionen, Immobilienkunden und Privatkunden. In Deutschland betreut die Bank 1 Million Kunden und verfügt über 175 Filialen.

setup^{WEB}

setup^{WEB}

Die Agentur setup^{WEB} ist spezialisiert auf Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Start-ups sowie mittelständische Unternehmen und berichtet unter dem Motto „Informieren und bewegen“ über innovative Geschäftsideen, Reisen sowie interessante Events und Aktuelles aus der Region.

SGL GROUP
THE CARBON COMPANY

SGL Carbon SE

SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis zu Verbundwerkstoffen.

Smiths Heimann GmbH

Smiths Heimann ist der führende Hersteller von Röntgenprüfsystemen zur Durchleuchtung von Post, Gepäck und Fracht zur Erkennung von Waffen, Sprengstoffen und Drogen sowie von Schmuggelware. Smiths Heimann bietet komplette Sicherheitslösungen, angefangen bei der Entwicklung der Technik und ästhetischen Formgebung bis hin zur Produktion und Vermarktung seiner Röntgenprüfsysteme und anderer Produkte. Die Palette reicht von kompakten Röntgenprüfsystemen für die Überprüfung von Postsendungen bis hin zu Großsystemen für die Durchleuchtung von ganzen Lkw. Neu- und Weiterentwicklungen von Bildgebungssystemen für andere Einsatzbereiche nehmen ebenfalls einen großen Stellenwert bei den Forschungs- und Vermarktungsaktivitäten ein.

smiths detection
Bringing technology to life

SV Sparkassenversicherung

Der Konzernsitz der SV ist in Stuttgart. Die SV ist die Nummer drei unter den öffentlichen Versicherern. In der Gebäudeversicherung belegt sie bundesweit den ersten Platz. Die SV bietet rund 5.000 qualifizierte Arbeitsplätze im Innen- und Außendienst.

SV Sparkassen
Versicherung

Spielbank Wiesbaden GmbH & Co. KG

In prickelnder Atmosphäre Abstand vom Alltags-Stress gewinnen, in einer der schönsten Spielbanken Europas, dem Casino Wiesbaden!

CASINO
WIESBADEN
Glück verpflichtet

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Springer Fachmedien stehen in Wiesbaden für hochwertige und medial vielfältige Fachinformationen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Gesellschaft.

Springer Fachmedien

Stadtplanungsamt

Das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden ist Ansprechpartner für Fragen zur Stadt- und Regionalentwicklung, Grün- und Freiraumplanung, Bauleitplanung, städtebaulichen Rahmenplanung, Stadtgestaltung sowie für den Denkmalschutz und die Stadtbildpflege.

WIESBADEN

Starbucks Coffee Deutschland GmbH

Die Starbucks Coffee Company wurde im Jahr 1971 gegründet und ist heute mit Coffee Houses auf der ganzen Welt vertreten. In Deutschland ist der Kaffee-Experte seit 2002 präsent. Inzwischen bieten sich in 143 Coffee Houses in 39 Städten den Gästen 87.000 Möglichkeiten für die individuelle Kreation einer Espressospezialität. Neben Premiumkaffee besteht das Starbucks Erlebnis aus leidenschaftlichen Partnern (Mitarbeitern), dem Third Place zwischen Zuhause und Arbeitsplatz sowie gesellschaftlicher Verantwortung.

STARBUCKS
COFFEE



DESTATIS - Statistisches Bundesamt

Wir sind rund 2.700 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Sechs Abteilungen sowie die Amtsleitung arbeiten am Hauptsitz Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn und eine Servicestelle in Berlin. Zurzeit befinden sich bei uns 108 junge Frauen und Männer zum/zur Fachangestellten für Bürokommunikation, Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung sowie Fachinformatiker(in) in Ausbildung.



Firma Stenzel



Ströer Deutsche Städte Medien GmbH

Die Ströer DSM Gruppe ist Spezialist für alle Werbeformen, die außer Haus zum Einsatz kommen – vom klassischen Plakat über Werbung auf Wartehallen und Transportmitteln bis hin zu digitalen Medien. Die Gruppe vermarktet rund 270.000 Werbeflächen und ist Europas drittgrößter Außenwerber. In Deutschland ist der Konzern mit 230.000 Werbeflächen Marktführer für Außenwerbung sowie mit rund 20.000 installierten Stadtmöbeln und entsprechenden Verträgen mit über 145 Kommunen größter Anbieter von Stadtmöblierung.



The Green Concept

Garten- und Landschaftsbau. Hierzu zählt die Anlage und Pflege von Gärten (Pflaster- und Mauerarbeiten, Pflanzungen, Anlegen von Teichen u. ä.)



TNT Express

TNT Express ist einer der führenden Expressdienstleister und das Hub Rhein-Main / Niederlassung Wiesbaden ist Deutschlands größter Standort.



Towers Watson Deutschland GmbH

Towers Watson, eine der führenden Unternehmensberatungen weltweit, unterstützt seine Kunden, ihren Unternehmenserfolg durch ein effektives HR-, Finanz- und Risikomanagement zu steigern. Mit rund 14.000 Mitarbeitern in 34 Ländern entwickelt das Unternehmen Lösungen für betriebliche Altersversorgung und Nebenleistungen, für das Personal- und Vergütungsmanagement sowie das Risiko- und Finanzmanagement, einschließlich der Beratung von Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen. In Wiesbaden beraten derzeit rund 300 Mitarbeiter die Kunden von Towers Watson (vormals: Watson Wyatt Heissmann) vor allem zu Themen der betrieblichen Altersversorgung.

TSB Thomas Schirmer Beratung

Die TSB ist eine Unternehmensberatung für den Mittelstand. Wir beraten und coachen Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter bei der Optimierung ihres täglichen Geschäfts.



Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden Fachbereich Polizei

Wir sind eine Hochschule für die Praxis. Wir ermöglichen gelungenes Studieren.



Wirtschafts Forum Wiesbaden

Unter dem Motto „gegenseitig fördern, gemeinsam profitieren“ wurde das Wirtschafts Forum Wiesbaden e. V. von mittelständischen Unternehmern aus der Region gegründet. Das soziale Engagement liegt uns allen am Herzen!

Zu unseren Mitgliedern gehören: Ingenieurbüro für Hochbau - Wolfgang Bärz • direct - Bau und Sanierung • DIVAKOM, Hega Beratung GmbH • DNK Immobilien • Hoffmann Peschkes & Partner GmbH • Bartsch und Partner GmbH • Schiller & Schiller GbR, ExpoTec • The Green Concept • Cartridge Center Wiesbaden • Kortenkamp – Management & Beratung.



Wortwäscherei

Wortwäscherei ist ein seit 2001 von Yvonne Kirchdorfer geführter Salon für Textarbeit, der bei Bedarf auch geballte Kommunikationsarbeit und Agenturleistungen übernimmt.



Zusätzliche Unterstützung haben gewährt:

- Consortium Gastronomie GmbH
- dm Drogeriemarkt GmbH & Co. KG
- Domäne Mechthildshausen
- Fa. STO AG
- Förderverein der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule
- Metzgerei Hoffmann
- Pflanzen Kölle
- Wiesbadener Volksbank eG

AUSGEWÄHLTE PRESSEARTIKEL

Mit Herzblut für „unsere Zukunft“

WIESBADEN ENGAGIERT Unternehmen packen bei 65 Projekten mit an / Sanierungshilfe für die Rosegger-Schule

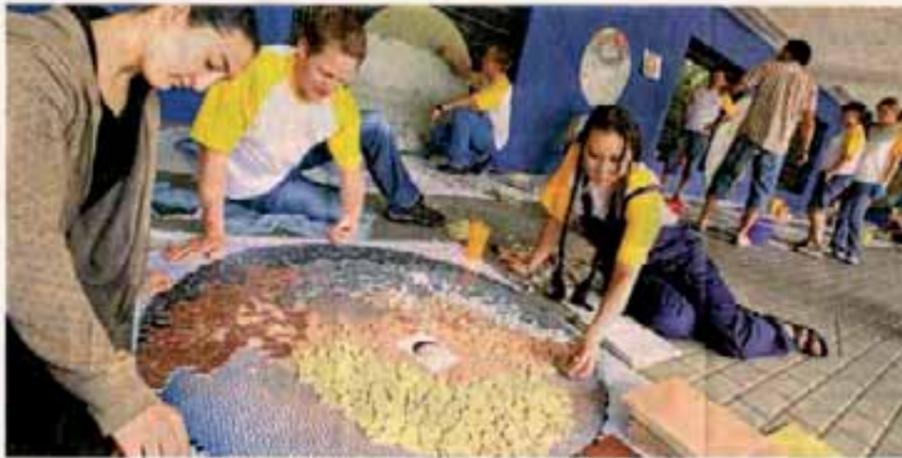
Von Alexander Michel

IGSTADT. „Das Wetter spielt da ja herzlich mit“, sagt Sozialdezernent Arno Göllmann (SPD) anlässlich der Sanierungsaktion an der Peter-Rosegger-Schule im Rahmen der diesjährigen Kampagne „Wiesbaden Engagiert!“. Zusammen mit dem Förderverein der Schule setzten sechs Unternehmen, darunter Deutsche Bank und Statistisches Bundesamt, sowie eine Patengruppe im Rahmen der „WiesPaten“-Initiative Sanierungsarbeiten an der Schule in die Tat um.

Neue Erfahrungen sammeln

„Das ist nicht nur profitabel für die jeweiligen Einrichtungen, sondern auch für die Unternehmen, die mit solchen Aktionen neue Erfahrungen sammeln“, erklärt der Sozialdezernent, und Juliane Philipp-Lankes vom Amt für Soziale Arbeit, die zusammen mit Göllmann das Projekt an der Schule besucht, ergänzt: „Für die Leute in der informelle Austausch sehr wichtig. Die Begegnungen bei den gemeinsamen Aktionen schaffen positive Veränderungen in den Köpfen und lösen Barrieren.“

Fünf Bauvorhaben wurden an diesem Tag in der Schule umgesetzt. Neben der Neugestaltung des Schulhofs und einer „Spiel&Spaß“-Aktion für die Kinder wurde das „grüne Klas-



Mitarbeiter der Schufa-Holding AG arbeiten an einem neuen Mosaik für die Peter-Rosegger-Schule.

Foto: RMB/Windolf

sinzimmer“, eine Sitzgruppe auf dem Gelände, neu angegraben und bepflanzt. Darüberhinaus wurde für den Neubau einer Theaterbühne gesorgt und das Dachgeschoss saniert.

Vor allem auf das neu hergerichtete Dach ist Lucia Korh, seit 2007 Schulleiterin, stolz. Hier hat alles angefangen,“ erzählt sie und deutet auf die Räumlichkeiten unter dem Dachgewölbe. „Trotz des total heruntergekommenen Zustandes habe ich mich sofort verliebt. Das war letztendlich auch der Anstoß für den Wiederaufbau.“ Korh zeigt sichichtlich

erleichtert. „Wir hätten das alles ohne Hilfe nicht schaffen können.“ Allein durch „Wiesbaden Engagiert!“ sei es möglich gewesen, die Sanierung in solch großem Maße zu bewerkstelligen. „Es hat wirklich mit viel Herrlichkeit zu tun, dass wir uns so stark für die Kinder einsetzen.“

Auf dem Schulhof wird in der Zwischenzeit weitergearbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Atelier Lauer aus Igstadt entsteht auf dem früheren überdachten Fußballplatz ein riesiges Wandmosaik, das die Planeten des Sonnensystems dar-

stellt. Karin Fotheringham, Pressstellenreferentin der Schufa Holding AG, ist gerade dabei, kleine Mosaiksteine zusammenzufügen, die später den Planeten Saturn darstellen sollen. „Wir sind der Meinung, dass wir als Unternehmen auch einen sozialen Auftrag haben. Schließlich sind Kinder unsere Zukunft“, meint sie. Zusammen mit mehreren Mitarbeitern wurde sie für einen Tag freigestellt. Fotheringham lächelt. „Bei aller harten Arbeit macht es natürlich auch Spaß, am Ende Ergebnisse zu sehen.“ Doch nicht nur in der Roseg-

ger-Schule sah man am Ende des Tages Ergebnisse. Insgesamt 65 Projekte wurden rund um Wiesbaden von verschiedenen Unternehmen betreut. Von der Anlage eines Goldfischteichs in einem Seniorenheim bis hin zum Bau eines Wasserspielplatzes und der Neugestaltung vieler Kitas wurde diesem Jahr viel Engagement von den beteiligten Unternehmen gezeigt. Göllmann scheint zufrieden: „Die Anzahl der Projekte ist in diesem Jahr weiter gestiegen. „Wiesbaden Engagiert!“ entwickelt sich in eine gute Richtung.“



AUFBAUHILFER Auf der Kinder- und Jugendfarm Biberbau haben am Freitag Mitarbeiter der Nassauischen Sparkasse und der Thomas-Schirmer-Beratungsgesellschaft geholfen, einen neuen Wasserspielplatz anzulegen. Am Aktionstag „Wiesbaden engagiert“, der 2005 ins Leben gerufen wurde, beteiligten sich rund 80 Unternehmen. Gut 600 Mitarbeiter halfen in sozialen Einrichtungen. Das sind im Vergleich zum Vorjahr über 30 Prozent mehr Unternehmen. 190

80 Firmen helfen

Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ auch im KiKo

KOSTHEIM. Rund 700 fleißige Helfer aus etwa 80 Firmen bringt der Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ am Freitag, 25. Juni, mit 65 sozialen Projekten zusammen. Die Unternehmer betätigen sich einen Tag lang ehrenamtlich und werkeln, malen oder streichen für die gute Sache.

Aus AKK mit dabei ist der Kindertreff Kostheim (KiKo) in der Hauptstraße. Er erhält Unterstützung von drei Unternehmen: der Detektei Adler, TNT Express GmbH und Knettenbrech + Gurdulic.

Das Motto lautet „Starke Kinder – Starkes Team!“ Gemeinsam bewältigen sie einen „Teamgeistparcours“ mit Balancierband, Wackelbalken und Kugellabyrinth und unterstützen sich gegenseitig. Am Vormittag hat der KiKo die ersten und zweiten Klassen sowie die Vorklasse der Carlo-Mierendorff-Schule zu Besuch. Ab 14 Uhr steht der Parcours allen Kindern und Familien zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Der Erlös aus Speisen und Getränken kommt dem KiKo zugute. (og)

Leitfaden für Engagierte

WIESBADEN (red). Im Mai 2005 fand der erste Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ mit 170 beteiligten Unternehmensmitarbeitern statt. Bereits fünf Jahre später haben sich die Teilnehmerzahlen in der Landeshauptstadt annähernd verdreifacht. Angesichts des Erfolgs des Wiesbadener Modells haben das betreuende Netzwerk UPJ und das Beratungsunternehmen KPMG einen Leitfaden für lokale Aktionstage erarbeitet. Weitere Informationen unter Telefon: 0611 312651, E-Mail: upj@wiesbaden.de.



Bei der Projektbörse zum Aktionstag „Wiesbaden Engagiert“ zeigen Schüler der Josef-von-Eichendorff-Schule ihr Modell zur Einrichtung eines Barfußpfades. Foto: RMB/Heika Kubenka

Gute Kontakte sind wichtig

WIESBADEN ENGAGIERT Soziale Organisationen und Firmen rücken zusammen

Von Stefan Weiler

WIESBADEN. Gemeinnützige Initiativen, soziale und Bildungseinrichtungen strutzen oftmals vor guten Ideen – aber nicht selten fehlt es an Möglichkeiten, diese Ideen umzusetzen. „Alles für die Füße“ von der Josef-von-Eichendorff-Schule ist ein solches Projekt. Hinter dem Titel verbirgt sich der Wunsch der Schule, das Außengelände mit einem Barfußpfad umzugestalten. Weil für das Vorhaben aber mehr helfende Hände gebraucht werden, als man alleine mobilisieren kann, beteiligte sich die Schule an der Projektbörse zur Vorbereitung des sechsten Aktionstages „Wiesbaden Engagiert“. Am 25. Juni – dem diesjährigen Aktionstag – soll es mit ausstehenden Helfern gelingen, dieses und manch anderes, dem Gemeinwohl dienende Projekt zu realisieren.

56 Projekte aus 48 gemeinnützigen Einrichtungen hatten sich zur Börse in der Christian-

Bücher-Halle angemeldet. Dort wollten sie auf 64 angemeldete Unternehmen treffen, um die Firmenvertreter von der Sinnhaftigkeit des sozialen Projekts zu überzeugen. Die Zahl der anwesenden Unternehmen dürfte nach Einschätzung von Juliane Philipp-Lankes darüber gelegen haben, „trotz Wirtschaftskrise“, wie die Vertreterin des UPJ-Servicebüros ergänzte. Hinter der Abkürzung verbirgt sich die Bundesinitiative „Unternehmen: Partner der Jugend“.

Die Projektbörse ist ein Versuch, das herzustellen, was mit Corporate Social Responsibility überschrieben wird. Wirtschaftsunternehmen sollen über ihren Tellerrand auf die Notlagen und Bedürfnisse von sozial schwachen Gruppen hinausschauen und aktiv werden – wenigstens für einen Tag. Konkret kann das bedeuten, dass eine Werbeagentur kostenlos einen Flyer für eine Seniorenereinrichtung erstellt. Oder – wie im Falle der Werkgemeinschaft Rehabilitation

Wiesbaden – dass beispielsweise ein Wirtschaftsunternehmen seine Mitarbeiter für die Gestaltung eines Sommerfestes für Behinderte freistellt.

Auf einer Leinwand wurden im Laufe des Börsenabends jene Projekte mit gelben Markierungen präsentiert, die ihren Partner gefunden haben.



Schon bald überweg die Farbe Gelb. „Klar geht es auch um Image“, wie manche Unternehmer einräumten. Doch auch Personalentwicklung werde gefördert, etwa wenn „Schriftstatter zur Schaukel greifen und im Team praktische Arbeit leisten“, sagte Dieter Hardt von

der Naspa. Also werden am 25. Juni zahlreiche Mitarbeiter der Naspa die Ärmel hochkrempeln, um unter anderem das Schulprojekt „Alles für die Füße“ auf die Beine zu stellen.

Dabei handele es sich um eine Win-Win-Situation, aus der die Partner des gemeinsamen Vorhabens einen gleichberechtigten Nutzen ziehen können, sagte Stadtrat Arno Goßmann. Die Unternehmen gewinnen Einblick in die Abläufe in der sozialen Arbeit und die gemeinnützigen Träger knüpfen Kontakte, die über ein Einzelprojekt hinaus wertvoll sein können. „Projekte sind eine schöne Ergänzung, doch damit ist das finanzielle Dilemma der Sozialen Arbeit nicht gelöst“, wie eine Teilnehmerin bekennt, aber lieber nicht genannt werden will. „Wohl dem, der die richtigen Kontakte hat“, findet die Sozialarbeiterin und spricht auch diesen Satz hinter vorgehaltener Hand, denn „bei dieser Projektbörse geht es nicht um Geld“. Zumindest noch nicht.

Ein Piratenschiff oder ein Besuch im Zoo

BILANZ Viele Projekte bei „Wiesbaden engagiert“

WIESBADEN (por). An einem Tag ein Piratenschiff auf der Kinder- und Jugendfarm „Biberbau“ zu errichten, geht das? „Na klar“, antwortet Sabine Feuerstein von der Naspa. Das hat ein Team von Naspa-Mitarbeitern beim Aktionstag „Wiesbaden engagiert“ im letzten Jahr fertig gebracht. Geholfen hat dabei die Planung und die Anleitung durch die Mitarbeiter des Biberbaus.

47 Einrichtungen

Zueinander gefunden hatte man auf der vom Wiesbadener Servicebüro der Bundesinitiative „Unternehmen: Partner der Jugend“ (UPJ) ausgerichteten Börse. Hier stellten die 47 Einrichtungen und Initiativen, die sich an dem Aktionstag beteiligt hatten, ihre Angebote vor und suchten nach Partnern unter den teilnehmenden Unternehmen. Das Spektrum reichte dabei von handwerklichen Herausforderungen wie etwa dem Piratenschiffbau über die Umgestaltung eines Schulhofs oder einen Ausflug mit Behinderten in den Frankfurter Zoo bis hin zur Gestaltung von Flyern für ein Jugendzentrum.

„Ich habe am Aktionstag zehn verschiedene Projekte besucht und war begeistert, in wie vielen unterschiedlichen Aktionen die Mitarbeiter der teilnehmenden Unternehmen aktiv waren“, beschreibt Sozialdezernent Arno Goßmann (SPD) bei der gestrigen Bilanz im Rathaus das breite Spektrum der Projekte, das die unterschiedlichsten Zielgruppen anspricht. Der Aktionstag sei dabei eine Win-win-Situation für Unternehmen und Einrichtung. Die Einrichtungen gewinnen neue Partner, die auch über den Aktionstag hinaus zu-

sammenarbeiten. Auch die Naspa arbeitet über den Aktionstag hinaus mit dem Biberbau zusammen, etwa bei Feriendfreizeiten für die Kinder der Naspa. „Die Mitarbeiter finden bei so einer Aktion absichtslos Arbeitsalltags aber auch zu einem anderen Miteinander“, beschreibt Feuerstein die positiven Aspekte der Aktion.

Überzeugt von der Initiative ist auch Oberbürgermeister Helmut Müller (CDU): „Hier finden Menschen zueinander, die sich im normalen Leben so kaum begegnen würden.“ Die Kommunikation am Aktionstag und die daraus entstehenden Projekte seien wichtig für die Gemeinschaft in der Stadt. Die ständige Zunahme an Teilnehmern, 2009 waren rund 600 Mitarbeiter aus knapp 80 Unternehmen tätig, zeige, dass man auf dem richtigen Weg sei. Bestes Indiz für den Erfolg war für Müller der rege Zuspruch zur After-Work-Party. Dass die Teilnehmer bis spät in die Nacht gemeinsam gefeiert haben, zeige das Verbundenheitsgefühl und den Wert der Aktion.

Für 2010 optimistisch

So gehen Müller, Goßmann und Philipp-Lankes auch für 2010 trotz Wirtschaftskrise von einer regen Teilnahme aus. Initiativen und Einrichtungen können sich am 10. Februar um 16.30 Uhr im Georg-Buchhaus informieren. Die Projektbörse, auf der Unternehmen und Einrichtungen zueinander finden, ist am 18. März um 18 Uhr in der Christian-Bücher-Halle. Beim Aktionstag selbst gab es noch eine Terminänderung. Er findet aufgrund des ersten deutschen WM-Spiels nicht wie angekündigt am 18., sondern am 25. Juni statt.



In der Johann-Wichern-Schule zeigten Mitarbeiter der R+V-Versicherung bei „Wiesbaden engagiert“ ihre kreative Seite. Foto: Archiv/Bahr

Sechster Aktionstag „Wiesbaden engagiert“

WIESBADEN (red). Der diesjährige Aktionstag „Wiesbaden Engagiert“ bringt Unternehmen, gemeinnützige Einrichtungen und deren Nutzer in insgesamt 65 Projekten zusammen. Über ein Drittel der vorgesehenen Projekte finden dabei in Grund- und weiterführenden Schulen sowie Kindertagesstätten statt.

„Kinder sind die Zukunft der Welt und damit auch von Wiesbaden. Daher ist es umso erfreulicher, dass alleine über 20 Projekte in diesem Jahr unmittelbar den Kindern helfen“, erklärt Juliane Philipp-Lankes vom zuständigen UPJ-Servicebüro im Wiesbadener Amt für Soziale Arbeit.

Beim Aktionstag „Wiesbaden Engagiert“ am Freitag, 25. Juni, wollen rund 700 fleißige Helferinnen und Helfer aus etwa 80 Unternehmen in der ganzen Stadt erneut unterschiedlichste soziale Projekte umsetzen. Zwischen der Unterstützung beim Erstellen eines neuen Logos für

die städtischen Seniorentreffs, oder einem Sommerfest für psychisch erkrankte Menschen, finden sich im diesjährigen Projektkatalog zahlreiche weitere Vorhaben, darunter auch an Schulen und Kindertagesstätten, statt. Noch knapp vor dem Beginn der Sommerferien wird am 25. Juni an knapp 50 Standorten gewerkelt, geharkt und gestrichen. „Die Kinder sehen dann noch in der letzten Schulwoche, auf was sie sich nach den Ferien alles freuen können“, ist der Wiesbadener Sozialdezernent Arno Goßmann begeistert.

Informationen zum Aktionstag gibt es beim Wiesbadener UPJ-Servicebüro im Wiesbadener Amt für Soziale Arbeit, Juliane Philipp-Lankes, Telefon: 0611 31-2651, Fax: 0611 31-3952, E-Mail: upj@wiesbaden.de.

Vom Sommerfest bis zum Fisch-Teich

AKTIONSTAG 700 Helfer aus 80 Unternehmen packen am Freitag bei „Wiesbaden Engagiert!“ mit an

WIESBADEN (red). Am kommenden Freitag, 25. Juni, heißt es wieder „Wiesbaden Engagiert!“. Der diesjährige Aktionstag bringt Unternehmen, gemeinnützige Einrichtungen und deren Nutzer in insgesamt 65 Projekten zusammen. Über ein Drittel der vorgesehenen Projekte finden dabei in Grund- und weiterführenden

Schulen sowie Kindertagesstätten statt. „Kinder sind die Zukunft der Welt und damit auch von Wiesbaden. Daher ist es umso erfreulicher, dass alleine über 20 Projekte in diesem Jahr unmittelbar den Kindern helfen“, erklärt Juliane Philipp-Lankes vom zuständigen UPJ-Servicebüro im Amt für Soziale Arbeit.

Am Freitag wollen rund 700 fleißige Helferinnen und Helfer aus etwa 80 Unternehmen in der ganzen Stadt erneut unterschiedlichste soziale Projekte umsetzen. Zwischen der Unterstützung beim Erstellen eines neuen Logos für die städtischen Seniorentreffs, das Anlegen eines Fisch-Teiches für das Wichern-Stift oder einem Som-

merfest für psychisch erkrankte Menschen, finden sich zahlreiche weitere Vorhaben, darunter auch an Schulen und Kitas.

i Informationen zum Aktionstag gibt es bei Juliane Philipp-Lankes, UPJ-Servicebüro im Amt für Soziale Arbeit, Telefon 0611 / 31 26 51, E-Mail an upj@wiesbaden.de.

Aktionstag mit Kitas

AKK/WIESBADEN (red). Der diesjährige Aktionstag „Wiesbaden engagiert!“ bringt Unternehmen, gemeinnützige Einrichtungen und deren Nutzer in insgesamt 65 Projekten zusammen. Über ein Drittel der vorgesehenen Projekte finden dabei in Grund- und weiterführenden Schulen sowie Kindertagesstätten statt.

„Kinder sind die Zukunft der Welt und damit auch von Wiesbaden. Daher ist es umso erfreulicher, dass alleine über 20 Projekte in diesem Jahr unmittelbar den Kindern helfen“, erklärt Juliane Philipp-Lankes vom zuständigen UPJ-Servicebüro im Wiesbadener Amt für Soziale Arbeit.

Beim Aktionstag „Wiesbaden engagiert!“ am Freitag, 25. Juni, wollen rund 700 fleißige Helferinnen und Helfer aus etwa 80 Unternehmen in der ganzen Stadt erneut unterschiedlichste soziale Projekte umsetzen. Zwischen der Un-

terstützung beim Erstellen eines neuen Logos für die städtischen Seniorentreffs oder einem Sommerfest für psychisch erkrankte Menschen finden sich im diesjährigen Projektkatalog zahlreiche weitere Vorhaben, darunter auch an Schulen und Kindertagesstätten, statt. Noch vor dem Beginn der Sommerferien wird am 25. Juni an knapp 50 Standorten gewerkelt, geharkt und gestrichen. „Die Kinder sehen dann noch in der letzten Schulwoche, auf was sie sich nach den Ferien alles freuen können“, ist der Wiesbadener Sozialdezernent Arno Goßmann begeistert.

i Informationen zum Aktionstag gibt es beim Wiesbadener UPJ-Servicebüro im Wiesbadener Amt für Soziale Arbeit, Juliane Philipp-Lankes, Telefon: 0611 / 31 26 51, Fax: 0611 / 31 39 52, E-Mail: upj@wiesbaden.de.

Teamgeist-Parcours

Kindertreff beteiligt sich an „Wiesbaden engagiert!“

KOSTHEIM

(red). „Starke Kinder - Starkes Team“ lautet das Motto des Projekttages „Wiesbaden engagiert“ am Freitag, 25. Juni beim Kindertreff Kostheim (KiKo). Der Kindertreff ist zum vierten Mal beim stadtweiten Aktionstag, bei dem über 70 Wiesbadener Firmen ihren Mitarbeitern freigeben, damit sie in verschiedenen sozialen Projekten mithelfen können, mit von der Partie. Gemeinsam mit drei Projektpartnern, den Unternehmen TNT Express GmbH, Knettenbrech + Gurdolic und der Detektei Adler, organisiert der Kindertreff einen „Teamgeist-Parcours“ für Team-Player von 6 bis 12 Jahren. Insgesamt 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Firmen freuen sich, den Kindern in Kostheim am 25. Juni ein besonderes Erlebnis zu bereiten. Das gemeinsame Projekt steht unter dem Motto „Starke Kinder - Starkes Team“. Gemeinsam das schwankende Balancierband, einen Wackelbalken oder das Kugellabyrinth zu bezwingen, als Seilschaft eine Hindernisstrücke zu absolvieren oder mit Hilfe des Teams die wackelige Himmelsleiter zu besteigen - ohne Teamarbeit geht nichts in diesem Parcours.

Stephan Kretz ist pädagogischer Mitarbeiter des Kindertreffs und hat die zehn Stationen des „Teamgeist-Parcours“ zusammengestellt. „Wie man in einer Gemeinschaft mit Vertrauen und Zusammenarbeit etwas erreichen kann, was man als Einzeln nicht schaffen könnte - das sollen die Kids erfahren. Und dabei natürlich auch noch ganz viel Spaß haben“, so formuliert er das pädagogische Ziel der Aktion.

Für den Vormittag hat der KiKo die 1. und 2. Klassen sowie die Vorklasse der Carlo-Mierendorff-Schule auf den Spielplatz an der Kostheimer „Schneckenbrücke“ eingeladen. Ab 14 Uhr können dann alle Kinder und Familien aus Kostheim, AKK und Umgebung zum KiKo-Spielplatz kommen, um im Parcours Mut, Geschick und Teamgeist zu beweisen.

Der Eintritt ist wie immer frei. Es gibt Getränke, Kaffee, leckeren Kuchen und frisch gebackene Waffeln. Der Erlös des Nachmittags kommt dem Kindertreff Kostheim e.V. zugute.

Weitere Infos bei Karoline Deissner unter Telefonnummer 01577 / 2890436 oder unter kindertreff-kostheim@arcorde.de

Mitanpacken und etwas Gutes tun

PROJEKTBOERSE Infotag zu „Wiesbaden engagiert!“

WIESBADEN. (red). Der Aktionstag „Wiesbaden engagiert!“, bei dem sich zuletzt knapp 80 Firmen mit mehr als 600 Mitarbeitern bei über 50 sozialen Projekten tatkräftig einbrachten, findet in diesem Jahr am 25. Juni statt. Damit interessierte Unternehmen schon frühzeitig ein Wunschprojekt vereinbaren können, öffnet am Donnerstag, 18. März, um 18 Uhr, eine Projektbörse in der Christian-Bücher-Halle, Weidenbornstraße 1. „Die Projektbörse als Matching-Plattform hat sich sehr bewährt. Auch im letzten Jahr haben fast alle Einrichtungen direkt einen Partner aus der Wirtschaft gefunden“, sagt Sozialdezernent Arno Goßmann.

Aktionstag am 25. Juni

Auf der Projektbörse präsentieren soziale Einrichtungen aus Wiesbaden ihre Vorhaben für den Aktionstag. Anders als bei klassischen Spenden stehen hier das Know-how und das tatsächliche Handanlegen der Mitarbeiter lokaler Unternehmen im Fokus. Davon profitieren alle Beteiligten, denn der Aktionstag führt Menschen

über ein gemeinsames Engagement zusammen.

Projektbörse und Aktionstag werden vom UPJ-Servicebüro im Amt für Soziale Arbeit organisiert und dokumentiert. Die gemeinnützige Bundesinitiative UPJ hat sich zur Aufgabe gemacht, als Vermittler zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen zur Lösung gesellschaftliche Probleme beizutragen. „Seit dem ersten Aktionstag „Wiesbaden engagiert!“ im Jahr 2005 ist der Kreis der teilnehmenden Firmen und sozialen Einrichtungen stetig gestiegen und Beispiel für andere Städte und Regionen geworden“, freut sich Goßmann. Besonders erfreulich sei, dass viele Firmen und Organisationen inzwischen längerfristige Kooperationen weit über den Aktionstag hinaus pflegen.

i Weitere Informationen zum „Aktionstag Wiesbaden engagiert!“ gibt es im UPJ-Projektbüro unter der Telefonnummer 0611 / 31 26 51, per Fax an 0611 / 31 39 52 oder per E-Mail an Juliane.Lankes@wiesbaden.de.

HERAUSGEBER

Magistrat der Stadt Wiesbaden
Amt für Soziale Arbeit
2011

REDAKTION und INFORMATION

Juliane Philipp-Lankes
Amt für Soziale Arbeit
Konradinallee 11
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 31-2651
Fax: 0611 31-3952
upj@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de

FOTOGRAFIE

Michael Link

KONZEPT und GESTALTUNG

partner's GbR
Agentur für Werbung und Design
partners.design@t-online.de

